

BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
Weiherhalde 3
88287 Grünkraut
Tel. (07 51) 6 10 12
Fax (07 51) 6 47 37
E-Mail:
w_bodenmueller@gmx.de

Weihnachtsgruß

*Der Landesvorstand
wünscht allen Mitgliedern
ein friedvolles, gesegnetes
Weihnachtsfest und im
Neuen Jahr viel Glück,
Gesundheit und Erfolg.
Für das im abgelaufenen
Jahr entgegengebrachte
Vertrauen bedanken wir
uns ganz herzlich.*

*Für den Landes-
verbandsvorstand*

*Werner Töpsch
Landesvorsitzender*

*Wendelin Bodenmüller
Landesschießwart
LV-Geschäftsführer*

KK Grüningen:

Kamerad Kurt Gehweiler zeigt seine Sammelleidenschaft – Hockete der besonderen Art

Kamerad Kurt Gehweiler von der KK Grüningen, lud die Kameraden mit Partner zu einer Hockete mit Besichtigung vom Elektromuseum in den schön geschmückten Garten ein. Bei einem herrlichen Sommerabend begrüßte Kam. Gehweiler die Grüninger Kameraden. Es war ein langgehegter Wunsch der Kameraden die Sammlung von den alten Elektrogeräten zu besichtigen. Schon auf dem Weg zum Museum konnte man Geräte der F. Miele betrachten. Einen Bodenstaubsauger mit Kufen, eine Wäscheschleuder und eine Holzbottichwaschmaschine. Alle Geräte sind im Keller fein säuberlich in vielen Regalen ausgestellt. Es ist ein toller Blick für alle Retro-Technik Fans. Kam. Kurt Gehweiler sammelt schon über 30 Jahre, alles was mit Strom zu tun hat. Hier stapeln sich Radio in maßgeschneiderten Holzgehäusen, Plattenspieler, Tonbandgeräte, Kofferradio, alte Wählscheiben-Telefone, Keramikschalter, Toas-



Blick auf den schön geschmückten Garten.

ter in offener Bauform, diverse Elektrogeräte und urige Meßgeräte von verschiedenen Zeitepochen. Es steht auch ein Filmprojektor, wie ihn ältere Semester noch aus ihrer Schulzeit kennen. Ein alter Plattenspieler wird in Gang gesetzt. Der Arm muß selbstverständlich mit der Hand auf die Platte aufgesetzt werden. Es kräztz und rauscht etwas, bis der Ton über die Radioanlage ertönt. Als besonderes High-Light wird ein voll funktionierender Fernschreiber (Telex) aus den 50er Jahren vorgeführt. Es ist eine echte Rarität. Der Text ist auf einem Lochstreifen mit vielen kleinen Löchern gestanzt. Beim Einlegen in das Lesegerät, rattert der Siemens-Fernschreiber, Model T 100 wie ein Maschinengewehr auf Papier. Alle Besucher waren von



Ein Fernschreiber aus den 50ern.

der alten Technik sehr beeindruckt. Den Abend hat man mit einem guten Vesper und ein paar gemütlichen Kameradschaftstunden ausklingen lassen.



Radio, Plattenspieler und...



weitere gesammelte „Schätze“.



Gemütliches Beisammensein...



... nach der Museumsbesichtigung.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

90 Jahre

Elmar Kuhn, KK Wißgoldingen
Franz Kohler, KK Reicholzheim

85 Jahre

Gebhard Eisele, KK Ebersbach

80 Jahre

Willi Kessler, KK Gaisbeuren
Konrad Scheuermann, KK Hainstadt
Georg Degner, KK Ravensburg
Arthur Sauer, KK Denkerdorf

75 Jahre

Josef Branz, KK Eberhardzell
Gerhard Buck, KK Grüningen
Alois Georg Winkler, KK Hainstadt
Klaus Waschow, KK Gaisbeuren
Johannes Steeger, KK Grüningen
Otto Baldischwiler, SRV Klettgau
Rudolf Weihbrecht, KK Schweinberg

Diamantene Hochzeit

Xaver Wolf, KK Ravensburg

BERLIN

**Geschäftsstelle des LV
Julius-Leber-Kaserne
Kurt-Schumacher-Damm 41
Haus 31d
13405 Berlin
E-Mail:
Kyffh-berlin@gmx.de**

**Landespressereferent
Wolfram Mandry
Neue Jakobstr. 25
10179 Berlin
Tel. (0 30) 2 75 21 35
E-Mail:
W.Mandry@gmx.de**

*Der Landesvorstand
wünscht allen
Kameradinnen und
Kameraden eine besinnliche
Adventszeit, ein
gerubsameres Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2017.*

Der Landesvorstand

**Flugplatzfest MHM
und Tag der Reservisten**

Am 28. und 29. 8. 2016 war der Kyffhäuserbund LV Berlin e.V. in Berlin-Gatow mit einem INFO-Stand und seinem Glücksrad dabei, um auf sich aufmerksam zu machen.

Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen konnten leider nicht so viel Besucher wie in den Vorjahren gezählt werden, denen wohl eher der Wannsee oder andere Veranstaltungen in Berlin gefielen. Dennoch hatten die Kameraden des Kyffhäuserbundes (Bodo Kuhn-Bamberger und Dietrich Knüppel), sowie Günter Zawada vom FARB e.V., Freude an den glücklichen Kindern, die sich mit ihrem Hauptgewinn ein Kuscheltier aussuchen konnten. Leider waren einige begleitende Eltern nicht besonders spendenfreundlich, hörten sich aber „artig“ Informationen über den Kyffhäuserbund und seine Aufgaben an. Gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Aktivitäten der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (FARB e.V.) unter dem Zeltdach informieren, unterstützt zielgerichtet die notwendige Zu-



Ein Preußischer General bei den Kyffhäusern.

sammenarbeit mit vielen dem Kyffhäuserbund nahestehenden Vereinigungen. Soziale Aufgaben stehen neben der Traditionspflege, jedoch vor allem die Kameradschaft. Anreize zur Mitgliedschaft müssen vermehrt gegeben werden, um die Zukunft des Kyffhäuserbundes in Berlin gewährleisten zu können. Information und neue Aktivitäten sind gefragt.
Dietrich Knüppel



Der Bär auf dem Glücksrad.



Kamerad Heiko Leistner strahlt mit der Sonne um die Wette.



Glücksversuch am Glücksrad.



Einige der Hauptpreise.

Fotos: Heiko Leistner

RK 04 „Berlin-Wilmersdorf“: Feier zum 25. Gründungsjubiläum

Berlin Am 4. Oktober waren der Kyffhäuser Landesvorsitzende Wolfram Mandry und dessen Stellvertreter Heiko Leistner zu Gast bei den Reservisten der RK 04 „Berlin-Wilmersdorf“. Anlass war die Feier zum 25. Gründungsjubiläum der Kameradschaft, welche am 11. Juli 1991 durch 11 Kameraden in der neu gegründeten Landesgruppe Berlin gegründet wurde. Zu den Gratulanten gehörten der General Standortaufgaben Berlin und Standortältester der Hauptstadt Brigadegeneral Matz, der Bezirksbürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf Herr Reinhard Naumann. Unterhält doch dieser Bezirk seit 1998 eine Partnerschaft zwischen Bezirk und RK. Verlesen wurde auch eine Grußbotschaft des Landesvorsitzenden der LG Berlin im VdRBw, der 5./WachBtl. BMVg, welche seit 1999 ebenfalls Partnerschaftsbeziehungen zur RK unterhält und natürlich vom LV Vorsitzenden der Kyffhäuser, welcher eine Erinnerungstafel überreichte. Gibt es doch neben vielen anderen RK besondere Beziehungen zur RK 04. So erhielt die RK eine Traditionsfahne der ehemaligen Kyffhäuser-Kameradschaft Berlin-Wilmersdorf und mehrere Kameraden der RK gründeten vor mehr als 10 Jahren die Kyffhäuserkameradschaft „Henning von Tresckow“ und erforschen und bewahren das



(Re. und li.) Die Kyffhäuser Mandry und Leistner. in der Mitte Kam. Winfried Bachstein Vors. der RK 02.



Scheckübergabe an die Musikschule.

Andenken an Generalmajor von Tresckow, einem der geistigen Väter des Attentats vom 20. Juli 1944. Aus dem Leben des LV Berlin sind die Kameraden der KK Henning von Tresckow nicht mehr wegzudenken. Herzlichen Dank dafür. Bei einer Molle Berliner Pilsener

und Häppchen gab es noch viele angenehme Gespräche. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Angehörigen der Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf. Die Musikschule erhielt eine Spende aus dem Erlös des diesjährigen festes der Nationen, an dem sich

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember und Januar 2017 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders mit unseren Glückwünschen bedenken wir am 7. Dezember Kamerad Gerhard Fuchs, am 11. Dezember Kameradin Helga Haase am 14. Dezember Kamerad Helmut Klocke, alle zum 80. Geburtstag und am 3. Januar Kameradin Ursula Schülke zum 90. Geburtstag und wünschen alles Gute. Alle Jubilare sind von der KK Marienfelde. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wolfram Mandry
Landesvorsitzender

Heiko Leistner
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Wir mögen die Welt durchreisen, um das Schöne zu finden, aber wir müssen es in uns tragen, sonst finden wir es nicht.
Ralf Waldo Emerson

traditionell die Kameraden der RK beteiligen. *Wolfram Mandry*

Fotos: Heiko Leistner

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV
Hauptstr. 64
14789 Wusterwitz
Tel. (03 38 39) 7 11 07
Fax. (03 38 39) 7 11 05
Landesvorsitzender
Volker Wesenburg

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, Glück und Wohlergehen.

Der Landesvorstand

BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
OT Uenzen
Im Uenzer Dorfe 9
27305 Bruchhausen-Vilsen

Tel. (0 42 52) 35 40

Fax. kein Eingang/nur Ausgang mit der Kennnummer
(0 42 52) 90 99 91

Mobil (0173) 94 2 14 73

E-Mail:
wolfgang.ulbricht@kyffhaeuser-lv-bwe.de
oder wolfgang.ulbricht@ewetel.net

*Liebe Kameradinnen
und Kameraden,
zum bevorstehenden
Weihnachtsfest und
Jahreswechsel wünsche
ich allen Kameradinnen
und Kameraden eine be-
sinnliche Adventszeit
und ein gerubsames
Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2017
wünsche ich alles Gute,
Glück und Wohlergehen.
Der Landesvorstand*

**KKV Aurich-Norden:
Heike Ihben und
Folkert Müller sind
das neue Königshaus**

Kürzlich fand das Sommerfest des Kyffhäuser-Kreisverbandes Aurich-Norden statt. Ausrichter war die Kameradschaft Leez-

dorf. Vor Beginn des Festes trafen sich die Königshäuser der Kameradschaften Leezdorf, Ihlow und Middels, um das neue Kreiskönigshaus auszuschießen.

Bei der Eröffnung des Festes konnte der erste Vorsitzende der Kameradschaft Leezdorf Joachim Geißler alle Königinnen und Könige sowie den amtierenden Kreiskönig Wilfried Gerdes begrüßen. Die Kreiskönigin Dr. Ursula Roberts ließ sich entschuldigen und konnte an dem Fest nicht teilnehmen. Desweiteren konnte der Landeskönig Engelbert Reuter sowie die Kameradschaften aus Middels und Ihlow begrüßt werden. Auch der Bürgermeister Manfred Wirringa sowie Vertreter des Boßelvereins „Hoch Herut“ und des Heimatvereins Leezdorf waren der Einladung gefolgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Dennis Buck aus Leezdorf. Der Kreisverbandsvorsit-



V.l.n.re.: Kreisschießwart Jens Gerken, Kreiskönigin Heike Ihben, Kreiskönig Folkert Müller sowie der Kreisverbandsvorsitzender Manfred Müller.

zende Manfred Müller bedankte sich in seiner Begrüßung bei Joachim Geißler und seiner Kameradschaft für die Ausrichtung des Festes. Im Anschluss an die Begrüßungen erfolgte die Königsproklamation, die der Kreisschießwart Jens Gerken sowie der Kreisverbandsvorsitzende Manfred Müller durchführten. Nachfolgerin der Kreiskönigin Dr. Ur-

sula Roberts wurde Heike Ihben mit 28 Ringen von der Kameradschaft Leezdorf. AdjutantIn wurde Anna Gerken mit 25 Ringen von der Kameradschaft Middels. Folkert Müller von der Kameradschaft Middels löst den Kreiskönig Wilfried Gerdes mit 29 Ringen ab. Adjutant wurde mit 28 Ringen Jens Gerken.

**KK Ritterhude:
Kyffhäuser reinigen
das Weltkriegsdenkmal
in Ritterhude-Stendorf**

Von 10 Denkmälern erstrahlen bereits 8 im neuen Glanz. In der Gemeinde Ritterhude gibt es zehn Weltkriegsdenkmäler, die an die Gefallenen und Verstorbenen während der beiden Weltkriege erinnern sollen. Alle Denkmäler stehen schon viele Jahrzehnte und sind dadurch in ihrem Äußeren nicht mehr sehr ansehnlich. Die Kyffhäuserkameradschaft Ritterhude unter ihrem Vorsitzenden Manfred Bärje hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, alle neun Denkmäler zu reinigen und kleine Reparaturen wie zum Beispiel Steinfugen

mit Mörtel auszubessern und Schriftzüge mit Farbe nach zu ziehen zur Verbesserung der Ansehlichkeit vorzunehmen. Bereits fertig gestellt ist die Kriegsgräberstätte auf dem alten Friedhof in Ritterhude, sowie die Denkmäler an der Kirche, in Werschenrege in der Nähe des Spielkreises, in Erve an der Werschenreger Straße, in Lesumstotel am Weißen Rierden, in Ihlpol an der Straße Am Denkmal und das Denkmal auf dem Neuen Friedhof Hegelstraße. In diesem Jahr wurde nun das Denkmal in Stendorf an der alten B6 gesäubert. Es erinnert an die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges der damals noch eigenständigen Gemeinde Stendorf. Manfred Bärje, Gerhard Jantzen, Brend Albrecht, Hinrich Werkmeister, Heinrich Thomas

und Udo Sassenhagen waren an dem Denkmal mehr als zweiundzwanzig Stunden an fünf Tagen eifrig im Einsatz, um es von Moos, Algen und anderem Bewuchs zu befreien. Auch die äußeren Überwucherungen wurden entfernt, und mit Fugenmörtel wurden die Risse an dem Bauwerk abgedichtet sowie die Schriftzüge mit schwarzer Farbe wieder hervor gehoben. Dadurch ist das Denkmal jetzt wieder das, wozu es einst errichtet wurde: Eine Gedenkstätte und gleichzeitig Mahnstätte zur Verhinderung weiterer Kriege. Das Denkmal in Stendorf ist in der Gemeinde Ritterhude das größte Einzeldenkmal. In diesem Jahr wird noch einmal eine Reinigung der Kriegsgräberstätte auf dem Alten Friedhof durchgeführt, und im kommenden Jahr wer-



Denkmal in Stendorf.

den wir wieder tätig werden, bis die letzte Gedenkstätte in Ritterhude gereinigt ist. Kosten entstehen der Gemeinde keine, die übernimmt die Kyffhäuserkameradschaft Ritterhude sagt der 1. Vorsitzende Manfred Bärje und unterstreicht damit das Ansinnen der Kameradschaft zum gemeinsamen Miteinander.

**KV Stolzenau:
Kyffhäuser holen
60 Medaillen**

Der Kyffhäuser Kreisverband Stolzenau hat die Wettbewerbe auf Landesebene nunmehr erfolgreich abgeschlossen und hat 60 Medaillen geholt –

davon sieben Stück für die neue Disziplin ab Senioren I im „Luftgewehr und Kleinkaliber sitzend aufgelegt Schießen“. Diese Disziplin wurde dieses Jahr auch auf Bundesebene ausgeschossen. Mit 28 erste, 14 zweite und 18 dritte Plätzen kehrten die Schützen aus Gif-

horn zurück. Davon gingen 19-mal Gold, siebenmal Silber und fünfmal Bronze nach Wiedensahl. Dreimal Gold, viermal Silber und sechsmal Bronze gingen nach Steyerberg. Stolzenau holte Fünfmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze. Liebenau holte einmal

Gold, zweimal Silber und einmal Bronze. Nach Probsthagen gingen dreimal Bronze Wellie einmal Bronze. Beim Otto Prüßner Landespokal (ab 21 Jahren offene Klasse) ging der zweite Platz mit einem Teiler von 24,0 mit Urkunde an Sabine Krause von der KK Steyerberg.

KK Etelsen:

Hermann Rolfes ist Vereinsmeister

Die Vereinsmeisterschaft 2016 der Etelser Kyffhäuser wurde auf der Schießsportanlage in Hagen-Grinden ausgetragen. Insgesamt 20 Personen konnte der Vorsitzende Werner Druminski zu dieser Veranstaltung begrüßen. Neben der Vereinsmeisterscheibe waren auch ein Teilerschießen und die Glücksscheibe aufgezogen. Für die Jugend war der Luftgewehrstand geöffnet. Es wurde gegrillt und geknobelt. Leckere Salate wurden von den Frauen der Kyffhäuser mitgebracht. Zufriedene Gesichter zeugten von einem Gelingen der Veranstaltung. Mit großer Spannung wurden die Ergebnisse auf die Vereinsmeisterscheibe erwartet. Die jüngsten Mitglieder waren hier stark beim Luftgewehrschießen. Alister von Brill schoss 49 Ringe,



Vereinsmeister Hermann Rolfes (li.) mit dem 1. Vors. Werner Druminski rechts.

gefolgt von Henry von Brill mit 48 Ringen. Bei den Senioren mussten die Teiler die Entscheidung bringen. Vereinsmeister 2016 wurde Hermann Rolfes mit 45 Ringen, gefolgt von Herfried Helken mit 45 Ringen und Werner Druminski mit 44 Ringen. Für alle Beteiligten gab es Preise, ob Karten für das Heeresmusikcorps Hannover in Achim, Blumen oder leckeren Honig vom Imker Johnny Schmidt. Rundum, es war ein gelungener Tag!

Nachruf Clemens Bark

Kyffh. Bundesverband, LV Bremen Weser-Ems, KV Achim, KK Bassen



Im Oktober 2016 verstarb unser Kamerad und Ehrenmitglied Clemens Bark. Die Nachricht vom Tode unseres Kameraden und Ehrenmitglied Clemens Bark hat uns alle zutiefst getroffen. Als langjähriger Kamerad der seid über 40 Jahren und auf Bundes, Landes und Kreisebene, sowie in der Kyffhäuserkameradschaft aktiv war, hat er sich besonders erfolgreich für alle dem Kyffh. Bund nahestehenden eingesetzt. Seit 1967 war er

Mitglied in der Kameradschaft Bassen, und übernahm von 1968 bis 1978 als Kassenwart die Kameradschaftskasse, sowie die Funktion des Schatzmeisters im Kreisverband Achim.

In den Jahren von 1973 bis 1987 übernahm er die Aufgabe des LV Schatzmeisters, sowie beim Kyffh. Bund von 1979 bis 1993 die Aufgabe des Bundesrechnungsprüfers, und ab 1982 bis 1993 wurde er zum Vorsitzenden des Bundes-Rechnungsprüfungsausschuss gewählt. Für seinen Einsatz und seine vorbildlichen Aufgaben im Bundesverband, unseres Landesverband, des Kreisverband und Kameradschaft wurde er vielfältig ausgezeichnet, und trug diese Ehrenzeichen mit Würde. Im Jahr 1973 bekam er das KVK 2 und schon 8 Jahre später wurde ihm das KVK 1 Klasse verliehen, und im Jahr 1999 das KVK am schwarz-weißen Band, der höchsten Auszeichnung im Kyffh. Bund verliehen. Wir Kyffhäuserkameraden müssen nun von unserem Ehrenmitglied Clemens Bark selber Abschied nehmen, und ihn zur letzten Ruhestätte begleiten. Der Abschied fällt uns schwer, aber die Erinnerung an sein Wirken verbinden wir mit einem Dankeschön. „Lieber Clemens“, für alles was Du für uns alle getan hast. Deiner Familie gilt unser tiefstes Mitgefühl und Anteilnahme. Wir werden Dich vermissen, und Dein Andenken in Ehre bewahren. Die Vorstände vom Kyffhäuser Bund,-Landes- und Kreisverband, sowie allen Kameradinnen/en der Kyffhäuserkameradschaft Bassen. Ruhe sanft und in Frieden. Auch war er 25 Jahre als Stadtrat für die Stadt Ingelheim tätig. Er wird im Gedanken immer bei uns bleiben. Die Kyffhäuser Kameradschaft Wackernheim e.V.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

97 Jahre

Mariechen Einemann, KK Heiligenrode

96 Jahre

Johann Bollmann, KK Oyten

95 Jahre

Hermann Nordloh, KK Oyten

94 Jahre

Heinrich Struß, KK Schweringen

93 Jahre

Wilhelm Doberstein, KK Barrien
Karl Henning, KK Brillit

92 Jahre

Hermann Behrmann, KK Etelsen
Ernst-August Wattenberg, KK Ritterhude
Bruno Sock, KK Köhlen

91 Jahre

Heinz Buse, KK Schweringen

90 Jahre

Hermann Grimm, KK Osterholz
Wolfgang Ellmers, KK Achim
Gerdi Cordes, KK Henstedt

80 Jahre

Wilma Bockfeld, KK Brillit
Bernhard Lange, KK Osterholz
Dorlies Breimann, KK Pennigsehl-Mainsche
Christel Denkena, KK Funnix
Thea Dannemann, KK Heiligenfelde-Clues

75 Jahre

Hinrich Kück, KK Kuhstedt
Hans-Carsten Lührs, KK Köhlen
Fritz Meyer, KK Schweringen
Bernd Pahlow, KK Pennigbüttel
Hans-Georg von Rahden, KK Schwanewede
Wilfried Meyer, KK Schweringen
Alfred Bruns, KK Pennigsehl-Mainsche

Goldene Hochzeit

Feodor Wiese und Frau Lore, KK Heiligenrode

KK Schweringen: Ferienspaßaktion

Die Ferienspaßaktion der Schweringen Kyffhäuser Kameradschaft am Samstag, den 23.07.2016 wurde von den Kindern sehr gut angenommen. 12 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren haben das Angebot genutzt. Jugendwartin, Erika Andermann, und ihre nützlichen Helfer hatten ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Es fand ein Schießen mit dem Lichtpunktgewehr statt. Die Spielstationen sorgten dafür, dass sich alle Kinder (und die Betreuer) so richtig austoben und „erfrischen“ konnten. Bei Fußballgolf, Staffellauf, Sackhüpfen, Kartoffellauf, Tellerdusche, Staffellauf und einem Wasserpistolen-Zielschießen konnten die Kinder ihr ganzes Geschick unter Beweis stellen. Parallel konnten sich die Kinder schminken lassen. Ein Lagerfeuer mit Bratwurst, und Stockbrot rundete diesen „turbulenten“ Sommertag ab. Vermutlich konnten alle Beteiligten, nach diesem Nachmittag, sehr gut schlafen.



Die Ferienspaßaktion kam toll bei den Kindern an.

HESSEN

Geschäftsstelle des LV
Am Bummelsberg 16
35104 Lichtenfels
Tel. (0 56 36) 6 89

Landespressereferent
Peter Müller
Zum Bergfried 27
36391 Sinntal
Tel. (01 71) 7 72 47 64
Fax (0 66 64) 91 90 35
E-Mail: peter-g.mueller@
bonnfinanz.de

*Liebe Kameradinnen
und Kameraden,
zum bevorstehenden
Weihnachtsfest und
Jahreswechsel wünsche
ich allen Kameradinnen
und Kameraden eine be-
sinnliche Adventszeit
und ein gerubsames
Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2017
wünsche ich alles Gute,
Glück und Wohlergehen.*

Der Landesvorstand



Ministerpräsident Volker Bouffier gratuliert nach der Überreichung des Hessischen Verdienstordens.



Alfred Gollbach mit der Familie, Bürgermeister Hahn und den Kyffhäuser Kameraden vor dem Kurhaus in Wiesbaden.

**Ministerpräsident Volker Bouffier verleiht Hessischen Verdienstorden
Hohe Auszeichnung für Alfred Gollbach, Schatzmeister des LV Hessen und
Vorsitzenden des KV Hünfeld der Kyffhäuser Kameradschaft**

Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat Alfred Gollbach, der früheren Bundesministerin Prof. Dr. Ursula Lehr und dem ehemaligen Kreistagsvorsitzenden des Wetteraukreises, Bernfried Wieland, den Hessischen Verdienstorden verliehen. Die Eheleute Christina und Hartmut Heinemann wurden vom Regierungschef für ihr langjähriges Engagement mit dem Hessischen Verdienstorden am Bande ausgezeichnet.

„Unser Land und unsere Gesellschaft brauchen Menschen mit großem ehrenamtlichem Engagement, die ihr Wissen, ihr Können und ihr Tun zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen. Ohne bürgerschaftliches Engagement im Ehrenamt ist ein freiheitlicher, demokratischer und sozialer Staat nicht denkbar. Sie helfen, unsere Gesellschaft zusammenzuhalten und sind Vorbilder für Menschlichkeit und Miteinander“, sagte der Regierungschef. „Sie alle haben etwas geschaffen, das es ohne Ihre Initiative nicht geben würde. Dafür möchte ich Ihnen herzlich Danke sagen“, so Ministerpräsident Volker Bouffier heute in der Hessischen Staatskanzlei.

**Engagement für hilfs- und
zuwendungsbedürftige
Menschen**

Seit mehr als fünf Jahrzehnten engagiert sich Alfred Gollbach ehrenamtlich in vielfältiger Form. Als Mitglied im Ortsbei-



Ministerpräsident Bouffier mit den Ordensempfängern – links Anita Gollbach, seine Ehefrau.

rat Rasdorf-Grüsselbach hat er sich von 1972 bis 2001 ununterbrochen für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger seiner Heimatgemeinde stark gemacht. Während dieser Zeit war er fünf Jahre Abgeordneter der Gemeindevertretung in Rasdorf. Neben der Kommunalpolitik ist dem 76-Jährigen der Brandschutz ein besonderes Anliegen. Als aktiver Feuerwehrmann war er Wehrführer und vier Jahrzehnte lang Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Grüsselbach, deren Ehrenvorsitzender er heute ist. Zudem war er lange Jahre Ortsbrandmeister in Rasdorf und zählte zu den Mitbegründern der Jugendfeuerwehren. Eine besondere Herzensangelegenheit ist ihm sein Engagement für hilfs- und zuwendungsbedürftige Menschen. Der gelernte Maurer und Fliesenleger ist Vorsitzender der Kyffhäuser Kameradschaft Grüsselbach, Vorsitzender im Kreisverband Hünfeld und Schatzmeister des Kyffhäuserbundes im Landesverband Hessen. „Seit mehr als 15 Jahren unterstützen Sie verschiedene Projekte der Tschernobyl-Opfer-Fürsorge. Sie scheuen dabei keinen Aufwand und keine Entfernung, um Geld- und Sachspenden zu sammeln und gesundheitlich geschwächte Kinder bei ihrem Erholungsurlaub in der Rhön oder im Kinderheim Motzlar in Thüringen zu unterstützen. Ihr soziales Engagement ist bemerkenswert“,

sagte Ministerpräsident Volker Bouffier. Zudem organisiere er Ausflüge, Grillfeste sowie verschiedene Feierlichkeiten für die Betroffenen und unterstütze auf ähnliche Weise die Arbeit des Vereins „Kinder aus Shitkowitz – Hilfe nach Tschernobyl“. Das ehrenamtliche Tätigkeitspektrum Alfred Gollbachs erstreckt sich gerade in jüngster Zeit auch auf den kirchlichen Bereich. Seit drei Jahren hat er das Amt des Kirchenküstlers der katholischen Kirchengemeinde St. Anna Grüsselbach inne und zeichnete sich insbesondere durch seinen Arbeitseinsatz bei der umfangreichen Renovierung des Kirchengebäudes aus. Darüber hinaus ist der Mitbegründer und Vorsitzende der Forstbetriebsvereinigung in Grüsselbach Mitglied in zahlreichen weiteren Vereinen seines Heimatortes wie beispielsweise im Karneval-Verein, dessen Komitee er mehr als zwei Jahrzehnte angehörte.

Bei der Ehrung in der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden waren seine Ehefrau, Kinder, Schwiegersohn und Kameraden der Kyffhäuser Kameradschaft Grüsselbach anwesend, die Alfred Gollbach zu der hohen Auszeichnung gratulierten. Der Geehrte versprach, sich auch weiterhin für hilfs- u. zuwendungsbedürftige Menschen einzusetzen.

(Quelle: 20.09.2016/Pressestelle: Hessische Staatskanzlei)

KK Battenberg: Reinhard Stremmel wurde 80 Jahre – Engagement mit Herzblut

Reinhard Stremmel war 18 Jahre Vorsitzender der Kyffhäuser Kameradschaft Battenberg. Er ist ein absoluter Vereinsmensch und präsentiert diese Erinnerungen mit Stolz. „Ich hab mich immer gern engagiert“, sagt er. Vor allem die Arbeit bei der KK Battenberg lag ihm am Herzen. Seit 2012 übernahm Stefan Döpp das Amt des 1. Vorsitzenden, seither ist Stremmel 2. Vorsitzender. Seine Aufgabe besteht überwiegend in der Beratung des aktiven Vorstand. Ich bin sozusagen die graue Eminenz sagt Stremmel. 1872 wurde die Kameradschaft von einigen Soldaten aus dem

Krieg der Jahre 1870/71 gegründet. 1940 hatte der Verein 137 Mitglieder, durch die NSDAP wurde die Kameradschaft 1945 aufgelöst. 1953 fanden sich 30 Kameraden zusammen und gründeten die Kyffhäuser-Kameradschaft Battenberg. Stremmel wurde 1968 Mitglied der Kameradschaft, die Kameradschaft ist sein großes Hobby. Die aktiven Vereinsmitglieder treffen sich alle vier Wochen zum Kleinkaliber-Schießen im Seiffen, bis vor zwei Jahren hat der 80-jährige noch selbst geschossen. Er organisierte Treffen mit Gastvereinen und warb neue Mitglieder, der Vorstand hat mich bei meiner Arbeit immer gut unterstützt. „Ohne Vereine würde das Miteinander in Battenberg doch einschlafen“. Mit einem Gottesdienst in der Battenberger Kirche und einem Festakt im Hotel

Rohde feierte die Kyffhäuser – Kameradschaft Battenberg am 15. Oktober 1997 im Beisein zahlreicher Ehrengäste ihr 125 jähriges Bestehen. Mit dem Kyffhäuser-Landesvorsitzenden Dieter Fischer und Kreisvorsitzenden Felix Nawrotzki wurde in einem Festakt im Hotel Rohde an Reinhard Stremmel das Kyffhäuser-Verdienstkreuz 1. Klasse im Eichenkranz überreicht. Stolz ist der Kamerad Stremmel auf seine Ehrungen die er in all den Jahren auch vom Kyffhäuserbund als Anerkennung bekommen habe. Stremmel ist auch in vielen Battenberger Vereinen die seine Arbeit mit Urkunden und Auszeichnungen würdigten. Die Kyffhäuser-Kameradschaft Battenberg hat 68 Mitglieder, die Kameradschaft ist aus Battenberg nicht wegzudenken, bei all ihren Treffen erzählt man



Kamerad Reinhard Stremmel.

noch die Begebenheiten die die Mitglieder in all den Jahren miteinander verlebt haben. Das Foto zeigt den Kameraden Reinhard Stremmel am Tag seines 80. sten Geburtstages in seiner Wohnung, viele Gratulanten fanden sich ein um mit Reinhard Stremmel zu feiern. Felix Nawrotzki

KV Hersfeld/Rotenburg: Neues Königshaus

Die Kyffhäuser Schützen im Luftgewehr haben auch 2016 ihr Königshaus neu besetzt. Bei den Schülern und Jugend wurde Lea Wetterau Jugendkönigin KK-Asmushausen, 1. Ritter Gotthold Krell, 2. Ritter Jan Siebert beide KK-Bosserode. Bei den Damen trägt die Königskrone für ein Jahr Ute Manns, begleitet von der 1. Hofdame Claudia Kersten sowie die 2. Hofdame Larissa Wagner, die erstmalig dabei ist, alle KK-Asmushausen. Die Königswürde der Herren präsentierte Ingo Hollstein ebenfalls KK-Asmushausen. Beste Einzelschützen wurden Jan Siebert u. Alexan-

der Klauer sowie Nina Schmidt, alle KK-Bosserode, bester Pistolschütze Ingo Hollstein. Bei der Kreismeisterschaft in der Schützenklasse (Herren) Jan Siebert KK-Bosserode und (Damen) Franziska Möller KK-Asmushausen die besten, in der Altersklasse der Herren (Mannschaft) Ingo Hollstein, Jörg Herbst, Andrea Wetterau, Seniorenklasse Mannschaft Bernd Siebert, Gerd Wagner, Claudia Siebert, Seniorenklasse 1 Waldemar De Weerd, Wolfgang Dürnfelder, Reinhold Schulz, Seniorenklasse 2 Hans Wetterau, Ernst Knobl, Kurt Hollstein. Kreisschiesswart Reinhold Schulz führte die Ehrungen durch. Er bedankte sich beim Kronenwirt



V.li.: 1. Ritter Gotthold Krell, 2. Ritter Jan Siebert, Jugendkönigin Lea Wetterau, Kreiskönig Ingo Hollstein, 1. Dame Claudia Kersten, 2. Dame Larissa Wagner, Kreisschiesswart Reinhold Schulz, Kreiskönigin Ute Manns konnte nicht dabei sein wegen Krankheit.

(Gasthaus zur Krone) für die Bereitstellung des Saales sowie für die Bedienung. Es folgte

eine feuchtfröhliche Feier mit Kapelle bis nach Mitternacht.

KK Rotenburg: Königshaus 2016

Die Königsfeier mit Proklamation fand in der „Gaststätte Samos“ statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wilfried Momberg und ein paar Worten vom Kreisschiesswart Reinhold Schulz eröffneten Schießwart Otto Dreiseitel und Helmut Gebauer von der K.K. Ronshausen (der zum 10. Mal die Auswertung vornahm) die Proklamation. Der neue König heißt Carsten Momberg, ihm zur Seite steht

1. Ritter Horst Walter und 2. Ritter Wilfried Momberg. Die neue Königin ist Ulla Bode, gefolgt von der 1. Dame Daniela Heinz und der 2. Dame Monika Dürnfelder. Die traditionelle Ehrenscheibe holte sich Lothar Klein. Die Gästescheibe ging nach Großentaft, Walter Krieg errang sie. Bei den Jugendlichen Gästen gewann Lara Dürnfelder. Nach ein paar geselligen Stunden klang der Abend aus.



V.li.: Monika Dürnfelder, Lothar Klein, Otto Dreiseitel, Ulla Bode, Wilfried Momberg, Carsten Momberg, Horst Walter, i.V. Kristoffer Heimrich und Daniela Heinz.

**Kyffhäuser Reservistengemeinschaft e.V. Kaltennordheim:
Abschied von Gebhardt (Harry) Kaldenbach**

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 01.10.2016 unser langjähriges Mitglied Gebhardt (Harry) Kaldenbach im Alter von 84 Jahren. Die Kyffhäuser Reservistengemeinschaft e.V. Kaltennordheim verliert mit Ihm einen sehr engagierten und guten Kameraden. Er war immer mit Tatendrang und viel Eigeninitiative in der Vereinsarbeit engagiert.

So ist es Ihm zu verdanken, dass die Vereinsarbeit den letzten Jahre durch sein Engagement sowie seine beratende Funk-



Letzte Ehrung für Gebhardt (Harry) Kaldenbach.

tion gegenüber dem Vorstand immer weiter verbessert wurde.

Durch seine ruhige und sachliche Art sowie sein umfangrei-

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

ches Fachwissen war er auch für die jungen Kameraden stets ein gesuchter Gesprächspartner und Berater. Die Kyffhäuser Reservistengemeinschaft e.V. Kaltennordheim wird Ihn stets in Ehren gedenken, ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Der Vorstand

KyffhResGem KrGrp Marburg/LandesResBeauftr Hessen:

Besuch auf geschichtsträchtigen Boden

Anfang August durfte ich (Thomas Hahn, LandesResBeauftr LV Hessen) meinen Sommerurlaub auf „geschichtsträchtigen“ Boden, auf Kreta, verbringen.

Im Gedenken an die Gefallenen war es mir eine besondere Ehre, sowohl auf dem deutschen Soldatenfriedhof „Maleme“, als auch an dem Fallschirmjäger-Ehrenmal zu Chania, einen bescheidenen Kranz niederzulegen.

Die Deutsche Kriegsgräberstätte „Maleme“ ist ein Soldatenfriedhof nahe dem gleichnamigen Ort an der Nordküste Kretas. Der Friedhof, auf dem vorwiegend deutsche Soldaten begraben liegen, die bei der Luftlande-

schlacht um Kreta im Jahr 1941 gefallen waren, wurde vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge errichtet und 1974 eingeweiht. Auf dem Friedhof liegen 4465 deutsche Gefallene der Wehrmacht begraben. Bei den Gefallenen handelt es sich hauptsächlich um Fallschirmjäger und Gebirgsjäger. An den Ausbaurbeiten beteiligten sich zahlreiche ehemalige Kameraden der Gefallenen. Die 1. Luftlandedivision der Bundeswehr übernahm 1975 die Patenschaft für diesen Friedhof. Das Fallschirmjäger - Ehrenmal auf Kreta wurde nach den sehr verlustreichen Kämpfen vom 20. bis 28. Mai 1941 des schließlich siegreichen Unternehmens „Mer- kur“ bei der Eroberung Kretas für die Gefallenen Fallschirmjäger nahe der damaligen Hauptstadt Chania errichtet. Das eindrucksvolle Ehrenmal, bestand aus drei be-

schrifteten Marmortafeln und trug als Bekrönung das Emblem der deutschen Fallschirmtruppe, den stürzenden Adler. Nach dem Krieg blieb das Ehrenmal vom Abriss verschont, war aber trotzdem dem Verfall preisgegeben. Nur durch die vielen freiwilligen Helfer aus Deutschland und Kreta und der Arbeit des Bundes Deutscher Fallschirmjäger, konnte das Denkmal vor dem Verfall bewahrt und erhalten werden. Im März 2001 zerbrach der stürzende Adler, dessen Reste entsorgt wurden. Ein Jahr später zerschlug man große Teile der untersten Marmorplatte. Der Ehrenmalsockel wurde beschädigt mehrfach mit Farbe verschandelt. Diese „Schändungen“ konnten wohl bis dato nicht beseitigt werden, sodass der Gesamteindruck des Ehrenmals, im Vergleich zu der sehr gepflegten Deutschen Kriegsgräberstätte



Thomas Hahn, LandesResBeauftr LV Hessen, vor dem Fallschirmjäger-Ehrenmal.

„Maleme“, leider doch zu wünschen übrig lässt. Da aktuell von offizieller deutscher Seite keine nennenswerte Hilfe zu erwarten ist, liegt das Schicksal des Denkmals bis auf weiteres in den Händen des „Freundeskreis zur Erhaltung eines Fallschirmjäger - Ehrenmals auf Kreta e.V.“

NIEDERELBE

Geschäftsstelle des LV Gabriele Gottwald Fastenberg 23 29556 Suderburg Tel. (0 58 26) 18 37 Fax (0 58 26) 88 02 62 E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@t-online.de
Landespressereferent Walter Manicke Göhrdenstr. 6 29591 Römstedt Tel. (0 58 21) 4 32 11 E-Mail: Walter.Manicke@t-online.de

*Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, Glück und Wohlergehen.
Der Landesvorstand*

KV Uelzen: Thomas Müller zum dritten Mal König

Eine Riesenüberraschung gab es beim 23. Kreiskönigsball der Kyffhäuserkameradschaften des KV Uelzen. Nach 1999 und 2006 wurde Thomas Müller von der KK Wriedel zum dritten Mal Kreiskönig. Er ist außerdem zum fünften Mal König seiner Kameradschaft. Müller folgt Rena Fischer von der KK Himbergen als Kreismajestät. Zweitbesten Schütze beim Kreiskönigsschießen und somit Kreisadjutant wurde Wilfried

Heil von der KK Gerdau. Die Erfolgsserie der KK Wriedel setzt die Jugend fort. Jan-Ole von Hörsten, im letzten Jahr Kreisjugendadjutant, schaffte es erneut. Zum Kreisjugendkönig wurde Ole Krickemeyer von der KK Wriedel durch den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Karsten von der Ohe proklamiert. Zu einem Festival für die KK Wriedel avancierte somit fast der Ball der Bälle, denn von der Ohe ist auch Vorsitzender der KK Wriedel. Nach dem Fahneneinmarsch und der Vorstellung der Majestäten im KV Uelzen durch von der Ohe und

Blumen für die Damen überreicht von Saskia Evers, begann im Schützenhaus in Oetzen mit den Ehrentänzen das Tanzvergnügen. So wie es von der Ohe in seiner Begrüßung gewünscht hatte, „voller Power“ loszulegen, ging es dann auch los. Mit ihrer Tanzmusik und jede Menge Ohrwürmen sorgte die Tanzkapelle Eternity für eine super Stimmung. Der Helene-Fischer-Schlager Atemlos traf genau auf das tanzfreudige Publikum zu. Besonderen Jubel gab es bei den Jugendlichen. Sie freuten

sich nicht nur über ihren Erfolg, sondern auch über den von Thomas Müller. Schließlich werden sie seit rund sechs Jahren von Müller trainiert, der vor fast zwanzig Jahren die Jugendarbeit in der KK Wriedel übernommen hat. Als Sportschütze war Müller zudem auf Kreis-, Landes- und Bundesebene mehrmals Sieger im Luftgewehrschießen/Freihand stehend. Von der Ohe versicherte, dass es eine Freude sei zu sehen, wie sich Jugendliche für den Schießsport interessieren.



Die neuen Majestäten (v.l.): Jan-Ole von Hörsten, Ole Kickmeyer, Wilfried Heil und Kreiskönig Thomas Müller.

KV Uelzen: Pokalschießen - Heike Mohr und Rainer Niemann beste Schützen

Zum Pokalschießen mit Luftgewehr hatte der Schießwart des KV Uelzen, Gerd Eichler, die Kyffhäuserkameradschaften des KV auf die Schießsportanlage der KK Stöcken eingeladen.

Bei insgesamt guter Beteiligung wurden teilweise hervorragende Schießergebnisse erzielt.

Hier die Ergebnisse:

Schützenklasse: 1. KK Stöcken, 146 Ringe; 2. KK Suderburg, 142.

Jugend: 1. KK Wriedel, 145 Ringe; 2. KK Altenmedingen, 141.

Einzelsieger Damen: 1. Heike Mohr, KK Gerdau, 49; 2. Wiebke Schenk, KK Altenmedingen, 48; 3. Jessica Eichler, KK Stöcken, 48.

Einzelsieger Schützen: 1. Rainer Niemann, KK Stöcken, 50; 2. Markus Ahrendt, KK Gerdau; 49, 3. Kurt Höft, KK Suderburg, 48.

Einzelsieger Jugend: 1. Jan Ole von Hörsten, KK Wriedel, 50; 2. Pascal Orentat, KK Altenmedingen, 48; 3. Hannes Fink, KK Altenmedingen, 48.

Ehrenscheibe Offene Klasse: 1. Rainer Niemann, KK Stöcken, 12er Teiler; 2. Wiebke Schenk, KK Altenmedingen, 38er Teiler; 3. Timon Schenk, KK Altenmedingen, 51 Teiler.

Im parallel laufenden Schießwettbewerb im Damenpokalschießen (ehemals Elke-Burmester-Pokal) konnte



Kreisschießwart Gerd Eichler (li.), die Sieger des Kreispokal- und des Elke-Burmester-Pokalschießens und Kreisfrauenreferentin Rita Heil (re.).

sich die Kreisdamenreferentin Rita Heil als Ausrichtende über gute Schießergebnisse freuen: Damenpokal: 1. Christina Heine, KK Stöcken (175er Teiler), 2. Gabi Konopka, KK Altenmedingen (179), 3. Jessica Eichler, KK Stöcken, (187).

Damenkette: 1. Jessica Eichler (26er Teiler), 2. Wiebke Schenk (30), 3. Christina Heine, KK Stöcken (37). Ehrenscheibe: 1. Gabi Konopka (31), 2. Gerda Knüpfer, KK Veerßen (46), 3. Jenny Hintze, KK Römstedt (72).

KK Himbergen: Spannender Wettstreit um Meistertitel

Der Vorsitzende der KK Himbergen, Bernhard Kiriczi, freute sich über die Beteiligung bei der Vereinsmeisterschaft, die auf dem Schießstand der Schützengilde Weste ausgetragen wurde. Nach zwei Wettkampfstunden auf den vier Ständen standen die Sieger fest.

Vor der Bekanntgabe der neuen Vereinsmeister, erhielten die Vorjahressieger Diana Drewes und Werner Borchers Erinnerungspokale. Alle Teilnehmer

um die Vereinsmeisterschaft hatten zehn Schuss mit dem Luftgewehr abzugeben.

Bei den Männern holte Werner Borchers erneut den Titel mit 94 Ringen vor Bernhard Kiriczi. Er wird die Vereinskette tragen. Bei den Frauen wurde Gudrun Kiriczi Vereinsmeisterin mit 93 Ringen vor Diana Drewes. Die höhere Ringzahl ist entscheidend, wer die Kette erhält. Der große Wanderpokal ging an Gudrun Kiriczi

Nicht minder spannend war der Wettkampf um die Ehrenscheiben. Hier setzte sich Jens Drewes vor Bernhard Kiriczi und Jörg Meyer durch und bei den Frauen Ingrid Hempel vor Gud-



Vereinsmeister der KK Himbergen sind Gudrun Kiriczi (re.) und Werner Borchers (Mi.).

run Kiriczi und Diana Drewes. Das Preisschießen gewann Gudrun Kiriczi, die als einzige 30

Ringe schoss. 2. Diana Drewes, 3. Jörg Meyer, 4. Jens Drewes, 5. Werner Borchers.

**KK Römstedt:
Dreifacher Erfolg
für Lars Wiegand**

Lars Wiegand ist der große Gewinner beim Gemeindepokalschießen, zu dem die KK Römstedt eingeladen hatte. Wiegand, gestartet für die 2. Gruppe der Römstedter Feuerwehr (Gruppe Heinrich) gehörte zum Siegerteam, war bester Einzelschütze mit 740 Ringen und holte die handgemalte Ehrescheibe, die das Wappen der Gemeinde ziert, mit einem 425er Teiler.

Zehn Mannschaften gingen beim Schießen auf Glücksscheiben an den Start. Dass für ein gutes Schießergebnis neben Können auch ein Quentchen Glück erforderlich war, erfuhren die Schützen beim Wettkampf, denn viel erkennen konnte man nicht auf den Scheiben, die ein Schachbrett-



Gratulation von Schießwart Andreas Benecke (links) für die erfolgreichen Schützen, die beim Gemeindepokalschießen in Römstedt gestartet waren.

muster zeigen. Zufrieden mit dem Verlauf des Schießens war Schießwart Andreas Benecke, der gemeinsam mit seiner Frau Andrea die Sieger ehrte. Den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal überreichte Bürgermeister Bernd Lüders. Auf Platz eins landete, wie gesagt, die 2. Gruppe der Röm-

stedter Wehr mit 1690 Ringen, gefolgt vom Gemeinderat (1065 Ringe). Auf dem dritten Platz landete die Mannschaft Feuerwehr-Fischfreunde aus Masbrock-Havekost mit 980 Ringen. Beste Einzelschützen waren Lars Wiegand (740 Ringe), Oliver Heinrich (670) und Klaus Rohrmoser (625).

Der Landesverband gratuliert

...allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

80 Jahre
Hans-Jürgen Dehrmann

81 Jahre
Johann Gehrmann
Anneliese Müller

83 Jahre
Erika Braak

84 Jahre
Eva Mertens

85 Jahre
Annemarie Meyer

88 Jahre
Otto Erhorn

91 Jahre
Hinrich Horeis

Eiserne Hochzeit feiern
Otto und Else Erhorn,
Mitglieder der KK Welle.

**Das Fest der Diamantenen
Hochzeit** feierten Karl-
Heinz und Ursula Graff,
KK Welle

schaft lag Kestler ebenfalls besonders am Herzen. Er wurde für seinen Einsatz mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz 2. Klasse ausgezeichnet.



Werner Kestler: Ehrendes Andenken bewahren.

**KK Osterbek trauert
um Werner Kestler**

Die KK Osterbek trauert um Werner Kestler, der nach kurzer, schwerer Krankheit im September verstorben ist. Kestler, geboren am 17. Januar 1937, ist 2003 in den Kyffhäuserbund eingetreten und war ebenfalls Mitglied im Jenfelder Schützenverein. Seit 2004 war er als Kassenwart in der KK Osterbek

tätig. Diese Arbeit wurde von ihm stets gewissenhaft und voller Freude erledigt und die Kassenbücher wurden jedes Jahr von den Kassenprüfern ohne Beanstandungen genehmigt. Werner Kestler und seine Ehefrau Helga engagierten sich auch sehr gerne bei der Durchführung der Schützenfeste, besonders kümmerten sie sich um das „leibliche Wohl“ aller. Der Zusammenhalt der Kamerad-

NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27
Fax (0 22 27) 90 56 64

Landespressereferent
André Ritschel
Vinzenzstrasse 10
53332 Bornheim-Merten
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@
netcologne.de

*Wir wünschen allen
Kameradinnen
und Kameraden
ein schönes
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2017
alles Gute, Glück und
Woblergeben.*

Der Landesvorstand

**Kyffhäuser Kameradschaft
von 1873 Stadt Dinslaken e.V.:
Jahresausflug**

Am 18. Sept. 2016 unternahm die KK Dinslaken ihren jährlichen Ausflug. Erstes Ziel war



Die Teilnehmer des Ausfluges.

das Friedensmuseum – eine Gedenkstätte des Friedens, welche in den beiden Türmen der

zerstörten Brücke von Remagen untergebracht ist. Die Brücke wurde als Eisenbahnbrücke

im 1. Weltkrieg 1916 -1918 zur Versorgung der Westfront gebaut und nach General Ludendorff benannt. Im 2. Weltkrieg wurde sie am 7. März 1945 von einer Vorhut der 9.US-Panzerdivision eingenommen, nachdem mehrere Sprengversuche der deutschen Armee fehlgeschlagen waren. Zehn Tage später stürzte sie ein. Der Initiator des Museums, Herr Hans Peter Kürten, führte persönlich durch die Ausstellung und vermittelte interessante und beklemmende

Eindrücke von der Geschichte der Brücke. Mit dem Leitspruch ‚Lasst uns jeden Tag mit Herz und Verstand für den Frieden arbeiten. Beginne jeder bei sich selbst‘ verabschiedete er die Gruppe. Die nächste Station war die Straußenfarm ‚Gemarkenhof‘ auf den Höhen bei Remagen. Hier wartete ein leckeres Buffet mit Kostproben von Straußenfleisch. Danach ging es mit der hofeigenen Bimmelbahn zu den verschiedenen Tiergehegen. Wir erfuhren viel Interessantes und

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

82 Jahre
Ursula Schulz
79 Jahre
Irmgard Gruber
77 Jahre
Erika van Hasseln
76 Jahre
Rosemarie Schmitz
70 Jahre
Doris Dolar

Wissenswertes über die Zucht und Haltung der anmutigen Tiere. Zum Abschluss eines er-

eignisreichen Tages gab es noch Kaffee und Kuchen.

OLDENBURGER KAMERADENBUND

Geschäftsstelle des LV
Rüdiger Busch
Friedrichstr. 10
26160 Bad Zwischenahn
Tel. (0 44 86) 91 62 76
E-Mail: r.u.s.busch@ewetel.net
www.okb-ev.de

Landespressereferent
Joost Schmidt-Eylers
Minneoerter Straße 4
27612 Loxstedt-
Wiemsdorf
Tel.: (0 47 40) 321
Email: J.S-E@t-online.de

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, Glück und Wohlergehen.

Der Landesvorstand

OKB: Siegerehrung in Edewecht

Der Oldenburger Kameradenbund (OKB) hat seine diesjährige Siegerehrung im Landgasthof Edewecht durchgeführt. Der OKB-Schießwart Heinrich Ostendorf und sein Vertreter Hans-Dieter Spiekermann haben die vielen Pokale überreicht. Im OKB-Luftgewehr-Schießen war die Senioren-I-Mannschaft

OKB: Info über Waffenrecht in Kayhauserfeld

Die Schießwarte und Vertreter einzelner Kyffhäuser-Kameradschaften im (OKB) haben in Kayhauserfeld an einer Informationsveranstaltung über die geplanten Änderungen im EU-Waffenrecht teilgenommen, zu der die Kreisvorsitzende Susanne Busch eingeladen hatte. An dem politischen Gespräch nahmen MdB Barbara Woltmann und der Vorsitzende der Jägerschaft Ammerland Siegfried Wolter teil. Sie informierten über das Maßnahmenpaket zur Verschärfung des Waffenrechtes. Wieder einmal sind die Jäger und Schützen und damit

Cappeln (591 Ringe) und waren die Einzelschützen Helmut Grötzschel, Cappeln (198), Heinrich Ostendorf, Borbeck (167) und Josef Batke, Cappeln (167) sehr erfolgreich.

Im OKB-Luftpistole-Schießen waren die Damen-Alt-Mannschaft Cappeln (408) und die Einzelschützen Alfred Wagner (177), Helmut Grötzschel (161), beide Cappeln, und Stefan Last (161), Edewecht, am erfolgreichsten.

Im OKB-Luftgewehr-Auflage-Schießen waren die Damen-Alt-Mannschaft Cappeln (597) die Alt-Mannschaften Edewecht (595) und Cappeln (593) und die Damen Senioren-I-Mannschaft Cappeln (593) sowie die Einzelschützen Martin Meyer, Marlies Rolle, El-



Die KV-Vors. Susanne Busch, der JS-Vors. Siegfried Wolter, die MdB Barbara Woltmann und der OKB-Präsident Joost Schmidt-Eylers beim politischen Gespräch über das EU-Waffenrecht.

auch die Schützen der Kameradschaften als legale Waffenbesitzer und ausgebildete Waffenführer betroffen: Es sol-

len ihre gemeinschaftsfördernden Aktivitäten unverhältnismäßig eingeschränkt werden.



Die besten Schützinnen und Schützen (alle 200 Ringe) bei der Siegerehrung in Edewecht mit den OKB-Schi.eBwarten Alfred Wagner und Hans-Dieter Spiekermann.

friede Batke, alle Cappeln, Werner Wendt, Bunnan, und Heinz Eilers, Edewecht (alle 200) sehr erfolgreich. Beim OKB-Kleinkaliber-Auflage-Schießen siegten die Alt-

Mannschaften Cappel (548), Edewecht (542) und die Damen-Alt-Mannschaft Cappeln (537) sowie die Einzelschützen Martin Meyer, Cappeln (192), Heinz Eilers,

Edewecht (190), Johann Vogt, Bokel (189) und Manuela Sagner-Oeltjen, Edewecht (189). Zudem wurden die Sieger beim Schirmherr-Pokalschießen ausgezeichnet: Im Luftgewehr-Schießen die Damen-Mannschaften Cappeln (179) und die

Schützen-Mannschaft Bunnan (179), im Luftgewehr-Auflage-Schießen die Einzelschützen bei der Jugend Johannes Fisser, Cappeln (197), bei den Damen Birgit Ebmeyer und Ramona Beilage-Haarmann, beide Cappeln, und Ingrid Albers, Bollin-

gen (alle 200), und bei den Schützen Gregor Backhaus, Cappeln (200). OKB-Präsident Joost Schmidt-Eylers dankte der gastgebenden Kameradschaft Edewecht und den Schießwarten für die Durchführung der Siegerehrung. Er betonte, dass

die Kameradschaften, die am Schießen teilnehmen, weniger Nachwuchssorgen haben und damit das Rückgrat des OKB sind. Es folgte ein feucht-fröhlicher Abend als Fest des Jahres des OKB.

**OKB:
Volkslauf
Bad Zwischenahn**

Der Verband der Reservisten und der OKB haben wieder einen Zwischenahner Volkslauf durchgeführt. Start und Ziel waren die Zelte neben der Windmühle im Heimatmuseum direkt am Zwischenahner Meer. Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Dr. Arno Schilling, der den Volkslauf eröffnete und auch mitgelaufen ist, wurde der Volkslauf und Wandertag auf dem idyllischen

Rundwanderweg durchgeführt. Hauptorganisator Hauptfeldweibel d.R. Volkert Suhren hatte alles gut vorbereitet. Es beteiligten sich knapp 200 Reservisten, Kyffhäuser-Mitglieder, Familien und Privatpersonen als Läufer, Jogger oder Wanderer. Es wurden an der zwölf Kilometer langen Strecke an mehreren Stationen Getränke und Rückfahrmöglichkeiten angeboten. Die Teilnehmer erhielten zum Abschluss eine Teilnahme-Urkunde und einen Button. Während der gesamten Veranstaltung gab es in den Zelten



Die Verantwortlichen und Reservisten treten vor dem Volkslauf zur Entgegennahme der Laufanweisungen an.

Kaffee und Kuchen und viele Gespräche. Mit einer kräftigen Erbsensuppe endete der Volkslauf.

**KV Wesermarsch:
Medemfahrt und
Rosenfahrt**

Der Kreisverband Wesermarsch hat eine romantische Medemfahrt als kombinierte Schiffs- und Straßenbahnfahrt unter der Leitung von Karin Thienken unternommen. Bei herrlichem Sommerwetter ging es mit zuerst mit dem Bus nach Otterndorf. Hier stiegen die Teilnehmer auf das Fahrgastschiff „Onkel Heinz“ um und dann ging es von Otterndorf auf der Elbe, nach Ihlienwirth. Vom

dortigen Fähranleger wurden alle in einer – zwar überfüllten – Straßenbahn zu „Rüsch’s Sommergarten“ gebracht, wo es ein gutes Mittagessen gab. Auf dem Rückweg wurde in Bad Bederkesa eine Pause zum Spazieren gehen und Kaffee trinken eingelegt. Die diesjährige Kreisverband-Frauen-Kaffeetafel wurde als Fahrt mit einem fast voll besetzten Bus nach Wilhelmshaven ins Rosarium mit weit mehr als 5.000 Rosen aus über 500 Sorten durchgeführt. Wegen des warmen Sommers waren jedoch schon viele Rosen zu früh ver-



Die Kreisfrauenreferentin Karin Thienken (r.) hatte zu einer Fahrt eingeladen mit Mittagessen in Ihlienwirth.

blüht. Im „Bootshaus am Stadtpark“ gab es anschließend Kaffee und Kuchen und viele Gespräche.

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

- Über 90 Jahre**
Lina Pargmann, KK Esenshamm
Käthe Lübken, KK Esenshamm
- 90 Jahre**
Gerda Heidemann, KK Seefeld

- Über 85 Jahre**
Aenne Hilger, KK Abbehausen
Traute Harbers, KK Abbehausen
Helga Maas, KK Abbehausen
Gertrud Schubert, KK Seefeld)

- 85 Jahre**
Wilma Tauch, KK Edewecht
Walter Kloppenburg, KK Abbehausen
Heino Potthoff, KK Borbeck

- Über 80 Jahre**
Thomas Bijmann, KK Esenshamm
Rolf Dirksen, KK Esenshamm
Hans-Gerd Timann, KK Esenshamm

- Fritz Dreifke, KK Esenshamm
Helmut Bäcker, KK Borbeck
Adolf Lemkemeyer, KK Borbeck
Magdalene Büscher, KK Bad Zwischenahn
Anna-Grete Warrelmann, KK Stuhr
Hannelore Hollantz, KK Hude
Christa Würdemann, KK Hude

- 80 Jahre**
Heinz Eilers, KK Edewecht
Inge Mümken, KK Stuhr
Therese Engelman, KK Edewecht
Marianne Riegusch, KK Borbeck
Hans Wenke, KK Hude

- Über 75 Jahre**
Hans Sommer, KK Esenshamm
Gunda Timann, KK Esenshamm
Achim Ahrenberg, KK Stuhr
Elfriede Meyerdierks, KK Stuhr
Ilse Hesse, KK Stuhr
Heiko Marsfeld, KK Hude
Heinrich Nustede, KK Hude

- 75 Jahre**
Grete Puls, KK Edewecht
Siegfried Behrendt, KK Borbeck
Hans-Jürgen Herbst, KK Stuhr
- Diamantene Hochzeit**
Josefa und Josef Sieve, Vechta

RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle des LV
 Claudia Schäfer
 Hunolstein 66
 54497 Morbach
 Tel. (0 65 33) 95 78 06
 E-Mail:
 patrickkrickel@aol.com
 Internet:
 www.kyffhaeuserbund-rlp.de

Landespressereferent
 Karl F. Koch
 Talstraße 126
 55218 Ingelheim / Rhein
 Tel. (0 61 32) 43 59 09
 E-Mail:
 karl@karlkoeh.de

*An alle Kreisverbände und Kameradschaften,
 ich möchte allen Mitgliedern und Freunden des
 Deutschen Soldatenbundes Kyffhäuser,
 Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.,
 für die Treue und Verbundenheit zu unserem
 Verband herzlich danken.
 Für das Weihnachtsfest 2016 übermittle ich den
 Mitgliedern und Freunden mit Ihren Familien die
 herzlichsten Grüße sowie zum bevorstehenden
 Jahreswechsel ein gesundes und
 erfolgreiches Jahr 2017.
 Gemeinsam wird es uns auch für die Zukunft mög-
 lich sein das wir die gesetzlichen Vorgaben in der Ju-
 gendarbeit und die im Schießsport erfüllen können.*

*In Treue fest
 Ihr Landesvorsitzender
 Patrick Krickel*

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

91 Jahre
 Helmut Zengerling, KK Trier Euren 1909 e.V.

80 Jahre
 Karl Franzen, KK Trier Euren 1909 e.V.
 Hermann Holz, KK Wackernheim 1872
 Helmut Kerber, KK Heppenheim 1899
 Franz Lorsch, KK Morbach

Goldene Hochzeit
 Ingrid & Joachim vom Hövel, KK SK 1873 Mombach
 Jutta & Hartmut Schwarzer, KK SK 1873 Mombach

Eiserne Hochzeit
 Else & Karl Schworm, KK SK 1873 Mombach

Dank an die Wirtsleute für die hervorragende Bewirtung und Betreuung durch das überaus freundliche Personal war die eine gelungene Veranstaltung.

Soldatenkameradschaft 1873 e.V. Mainz-Mombach Erntedank- und Oktoberfest

Erntedank- und Oktoberfest war Anlass zur Einladung eines zünftigen Kameradschaftsessen. Zahlreiche Mitglieder der Kameradschaft und Gäste, begrüßte der Vorsitzende Günther G. Lentz. Auch die Schießsportgruppe, unter Führung von Schießwart Kamerad R.

Vogt, legte für 2016 ein tolles Ergebnis von der Landesmeisterschaft vor: Damen, Kameradin Kalmorat Vogt Herren, Kamerad Rainer Vogt Schützenkönig beim DSB Wiesbaden-Biebrich, Kamerad Klaus Werum Herzlichen Glückwunsch allen ausgezeichneten Schützen. Kameradin Doris und Kamerad Roman Victor haben sich bei der Ausrichtung des Kindesfestes engagiert. Nach dem örtli-

chen Pressebericht wurde der Erlös dem Förderverein für Tumor- u. Leukämie erkrankter Kinder e.V. Mainz übergeben. Spontan erfolgte in unserer Runde eine Sammlung für diesen Zweck. Der Vorstand stockte den beachtlichen Betrag auf um den Initiatoren mit unserem Betrag eine nachträgliche Freude zu bereiten, die Dank und Anerkennung einbrachte. Mit herzlichen Grüßen an die verhinderten Kameradinnen und Kameraden und

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV
 Hartmut Apitius
 Breite Straße 65
 06537 Kelbra
 Tel. (03 46 51) 62 76
 E-Mail:
 lv.sachsenanhalt@hotmail.com

Pressereferentin
 Monika Pflug
 Austraße 9
 06537 Kelbra

*Wir wünschen allen
 Kameradinnen und
 Kameraden des Landes-
 verbandes Sachsen-
 Anhalt ein schönes
 Weihnachtsfest im Kreise
 ihrer Angehörigen und
 einen guten Rutsch ins
 neue Jahr!
 Der Landesvorstand*

– Anhalt und Thüringen im Festzelt. Die Vertreter der befreundeten Schützenvereine aus dem Landkreis und die geladenen Gäste wurden vom Landesvorsitzenden Kam. Apitius begrüßt. Nach der Eröffnungsrede der Vorsitzenden der Kameradschaft Kelbra Kameradin Apitius wurden dem neuen Königspaar die Königsketten überreicht. Zur Schützenkönigin



Die Kameradinnen und Kameraden verabschieden sich von der langjährigen Nachbarin des Vereines Frau Kraus, die nun ihr Häuschen aufgibt und zu ihrem Sohn in den Norden zieht. Liebe Hilde, wir danken dir für die gute Nachbarschaft in den vergangenen 23 Jahren und wünschen dir viel Glück in deinem neuen Zuhause.

hatte sich Kameradin Hannelore Apitius etabliert und zum Schützenkönig Kam. Klaus Hoeldke, das zweite Mal in Folge. Die Pokale der im Vorfeld ausgetragenen Wettkämpfe im Mannschaftsschießen übergab

der 1. Schießwart Kam. Breitenbach an die Schützenvereine. Pfarrer Matthias Dräger hielt auch zum 25. Schützenfest der Kameradschaft Kelbra seine Andacht Danke Matthias für deine 25jährige Treue zum Ver-

25. Schützenfest in Kelbra

Im Juli führte die Kyffhäuserkameradschaft Kelbra ihr 25. Schützenfest seit der Gründung im Jahr 1990 durch. Am Vormittag versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden des Kyffhäuserbundes Sachsen



**Das Königspaar 2016
Kameradin Apitius mit
Kam. Hoeldke.**

ein! Statt eines Umzugs durch den Ort, führten wir dieses Jahr das erste mal ein Vogelschießen durch, was großen Anklang fand und für Stimmung sorgte. Für Stimmung und gute Laune sorgte DJ Micha mit seiner Musik zum Schützenball am Abend, wofür er schon seit 17 Jahren immer wieder von Stuttgart anreist. Unterstützt wurde er von der Tanzgruppe „Step



**Kam. Pflug, Kameradin Apitius, Kam. Hoeldke und Kam. Heckl
auf dem Schießstand (v.l.).**

Hunters“ unter der Leitung von Jaqueline Triebel. Euch Allen gilt ein großes Dankeschön! Ein Dankeschön geht an alle Kameradinnen und Kameraden, die im Vorfeld und zum Schützenfest ihr bestes gaben, was zum guten Gelingen des Schützenfestes beitrug.

**Kam. Pflug mit dem „Rest
des Vogels“.**



**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember und Januar 2017 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Hartmut Apitius
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
Ein Lächeln ist wie ein Licht
auf Deinem Gesicht.
Ein Lächeln lässt mich
wissen: Hier ist Heimat

SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband
Schleswig-Holstein
Postfach 2963
24028 Kiel
Tel. (04 31) 56 78 55
E-Mail:
kyffhaeuserbund.kiel@
freenet.de
www.kyffhaeuserbund-
schleswig-holstein.de**

**KK Heiligenhafen:
Thomas Arlt ist
Landesschützenkönig
2016**

Am 13. August fand auf dem Schießstand in Eckernförde die Siegerehrung der Landesmeisterschaften im Schießsport des Kyffhäuserbundes statt. Auch in diesem Jahr haben die Schützinnen und Schützen der Kyffhäuser Kameradschaft Heiligenhafen wieder viel Edelmetall in die Warderstadt gebracht. So konnten die 2 Damenmannschaften in den Disziplinen Luftgewehr- & Klein-

kaliber-Auflage zwei Mal den 1. Platz und einen 2. Platz erringen. Zum ersten Mal konnte die Herrenmannschaft in der Klasse Alt, mit den Schützen Thomas Arlt, Reinhard Kelm und Eric Neubeck in der Disziplin Kleinkaliber-Auflage den 1. Platz belegen. In den Einzelwertungen gab es insgesamt ein Mal Gold, vier Mal Silber und einmal Bronze. Dieses Ergebnis spiegelt den sportlichen Ehrgeiz der Schützen und die ausgezeichnete Trainingsarbeit wieder. Auch die Kameradschaft Neukirchen, die mit der Kameradschaft Heiligenhafen eine Schießsportgemeinschaft führt, ist bei den Platzierungen ganz vorne mit dabei. So konnten die Schüler II-Mädchen- und Alt-Mannschaften in der Disziplin Luftgewehr-Auflage, so wie in der Disziplin Kleinkaliber-Auflage jeweils den 2. Platz erringen. In der Einzelwertung bekam Lea Brückner die Silbermedaille. Ganz besonders stolz ist die Kameradschaft Heiligenhafen auf die „Adelstitel“! Die Kameradin Alexandra Holle gewann beim Landespokalschießen den 3. Platz um den „Prinz Holstein-



(V.li.): LV-Vorsitzender Dieter Griebel, Schießwart der Kameradschaft Heiligenhafen Reinhard Kelm, die Schützen Gitta Griebel, Günter Chappa, Jan Berg, KV-Schießwart Mirco Rahlf, LV-Schießwart Walter Brosche.

Pokal“. Das Kyffhäuserjugend-Mitglied Jan Berg gewann den „Hans Bergerforth-Wanderpokal“. Beim Wettkampf um die Königswürde konnte der Kamerad Thomas Arlt den Titel des Landesschützenkönig nach Heiligenhafen holen. Letztmalig wurde Kamerad Heinz Hensel im Jahr 1996 Landeskönig. Das sind ganz besonders gute Leistungen und ein sehr guter Durchschnitt im Leistungsspiegel des Landesverband Schleswig Holstein.



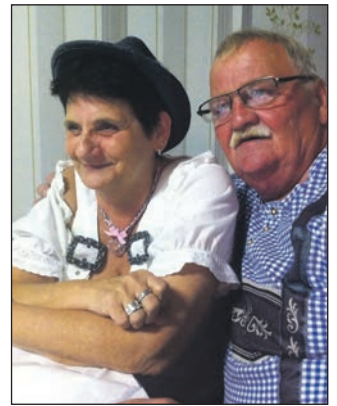
Kyffhäuser-Landesschützenkönig 2016 Thomas Arlt.

KK Heiligenhafen: Kyffhäuser feierten zünftiges Oktoberfest

Am vergangenen Samstag richteten die Kyffhäuser Heiligenhafen zum ersten Mal ein Oktoberfest für Jedermann auf dem „Holle-Hof“ in Klausdorf aus. Pünktlich um 17 Uhr trafen die ersten Gäste ein, um die besten Plätze zu erwischen. Dieses

sollte sich auch als weise Entscheidung herausstellen, denn bereits nach kurzer Zeit mussten Tische und Bänke zugestellt werden, um für alle einen Sitzplatz herzurichten. Es wurden viele bayerische Schmankerl angeboten, so konnte man sich bei einer Haxe mit Sauerkraut und Knödel, Weißwurst mit Brezel oder Leberkäse im Brötchen stärken. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt und natürlich gab es reichlich Bier vom

Fass. Bis in die späten Abendstunden wurde in gemütlicher Runde bei bester Laune gefeiert und sogar das Tanzbein im bayerischen Outfit geschwungen. Die Kyffhäuser bedanken sich bei allen Gästen, die dazu beigetragen haben, dass es so ein gelungenes Oktoberfest wurde und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Das Oktoberfest kam gut an.

KK Neukirchen: Guido Ehrich und Joanne Freimann neue Majestäten

Am Samstag, dem 1. Oktober führten die Neukirchener Kyffhäuser ihr traditionelles Königsschießen auf dem Schießstand in Neukirchen durch. Viele Mitglieder folgten der Einladung und legten unter anderem auf den mittlerweile 16ten bunten Holzvogel an. In diesem Jahr wurde das Königsschießen ohne ein Mannschaftsschießen befreundeter Vereine und Verbände durchgeführt, da es in den letzten Jahren auf Grund von überaus großer Beteiligung immer etwas stressig ablief. Das Mannschaftsschießen wird somit an einem eigenen Termin durch-

geführt. Bei Kaffee und Kuchen, gekühlten Getränken und Leckereien vom Grill stellten sich die Mitglieder den angebotenen Wettbewerben, die mit dem Königsschuß von Guido Ehrich, der sich zum zweiten Male nach 1995 wieder an die Spitze der Kameradschaft kämpfte, final endeten. Insgesamt gab es neun Königsbewerber. Auch den Königspokal mit Wildscheibe konnte sich Ehrich sichern. Doch auch die Vereinsjugend ermittelte über das „hölzerne Geflügel“ ihre Majestät. Joanne Freimann setzte sich gegen ihre vier Mitbewerber durch und darf sich nun für ein Jahr Jugendkönigin nennen. Außerdem gewann sie die Jugendehrenscheibe. Den Jugendpokal gewann Lea Brückner mit 49 Ringen. Bei der Siegerehrung hatten Die bei-



Guido Ehrich mit seinem Königspokal.



Joanne Freimann ist neue Jugendkönigin.

den Vorsitzenden Jan Brückner und Daniela Freimann Unterstützung von den ganz kleinen. Vivian Freimann und Niklas Brückner übergaben den Siegern, ihre Medaillen. Der Tag klang anschließend mit einem

gemütlichen Beisammensein auf dem Schießstand aus. Alle Anwesenden waren sich einig, das Königsschießen im nächsten Jahr wieder auf einer gemütlichen, familiären Basis durchzuführen.

KV Rendsburg: Tour auf dem Nord- Ostsee-Kanal

Mit dem Börteboot „Nathurn“ befuhren die Kyffhäuser 2 Stunden den NOK. In Rade, bei Brauer's Aalkate gestartet, ging es über den Schirnauersee, an der Raderinsel vorbei, unter der BAB (A7) Hochbrücke hindurch in den Audorfersee. Weiter an 2 Schiffs-Werften vorbei bis in die Obereider. 2 Luxusjachten der Lürssen Werft konnten wir bestaunen. Besonders beeindruckend war die hinter dem Baudock versteckte Luxusjacht. Dunkelgrau, silbern schimmernd, wie auf Hochglanz poliert. Die Werft Nobiskrug hinterließ von der Wasserseite aus einen traurigen Eindruck.

Fast schon wie ein Industriedenkmal. Mehrere Jachtclubs lagen auf beiden Seiten am Ufer, auch Frachter ohne Auftrag lagen am Ahlmann-Kai und warten hier auf einen neuen Einsatz. Weiter ging die Fahrt über den NOK Richtung Rendsburg. In der Saatsee Werft konnten wir die verunglückte Schwefebefähre sehen. Weiter am Ausflugslokal „Brückenterrassen“ vorbei, unter der Eisenbahnhochbrücke hindurch bis zur Höhe Kreishafen. Gegenüber, der Schwerlasthafen in dem Windrad Turmsegmente auf Binnenschiffe verladen werden. Auf der Fahrt begegneten oder überholten uns Frachtschiffe und natürlich auch einige Segler verschiedener Nationen. Alles wurde fach-



Mit dem Börteboot „Nathurn“ unterwegs.

kundlich und verständlich erklärt. Ein wenig Heimatkunde über den früheren Verlauf des

alten Eiderkanals, wurde aufgefrischt. In Brauer's Aalkate klang der Tag aus.

KK Friedrichskoog: Schießen um den Krabbenkutter 2016

Vom 26. September bis 29. September wurde abends um den Krabbenkutter in Friedrichskoog geschossen. Das Schützen und Schützinnen mussten ein Programm aus drei Scheiben schießen, das eine Kombination aus Können, Glück und Taktik erforderte. Über die vier Schießabende verteilt, traten 26 Mannschaften und damit 78 Schützen und Schützinnen an. Am Ende setzte sich die Kameradschaft Wöhrden mit ihrer

ersten Mannschaft um Peter Witthohn, Helge Witthohn und Marcus Claussen mit insgesamt 479,5 Ringen vor KK Schafstedt I und KK Schafstedt II durch. Als beste Schützin konnte sich Frieda Bootz von der KK Sankt Michaelisdonn mit 178,25 Ringen durchsetzen. Bester Schütze wurde Peter Witthohn mit 197,75 Ringen. Die Verleihung des Krabbenkutters erfolgt am 08.10.2016 im Rahmen der Verleihung des Glüsing-Pokals und dem Pokal der Kameradschaften in Weddingstedt. Peter Witthohn nahm für die KK Wöhrden den Kutter entgegen,



Der Krabbenkutter wird stolz präsentiert.

der für ein Jahr das Vereinsheim 2017 erneut um den Krabbenkutter geschossen wird, bevor im Herbst

KK Friedrichskoog: Beim Pokalschiessen der RK Lübeck I

Am 17.09.16 folgten erstmals sechs Kameraden der Kyffhäuserkameradschaft Friedrichskoog der Einladung der Reservistenkameradschaft Lübeck I und machten sich auf dem Weg zum Pokalschießen im Hause „Verein ehem. Jäger und Schützen Lübeck e.V.“

Nach der morgendlichen Anreise per Zug stellten sich die Kameraden Torsten Bade, Maik Böge, Luca Bühring, Nils Claussen, Oliver Eppers und Christoph Witt den sechs ausgeschriebenen Disziplinen. Geschossen wurden folgende Disziplinen: KK Pistole, KK Matchgewehr, KK Zielfernrohrgewehr, KK Karabiner und Luft-

gewehr. Über 40 Schützen und Schützinnen stellten sich der Aufgabe.

Am Ende wurde die Sieger der Einzeldisziplinen und die drei Besten über alle Disziplinen ausgezeichnet.

Die Kameradschaft Friedrichskoog vertrat die Westküste würdig und konnte mit drei Auszeichnungen die Heimreise antreten.

Dritter im Gesamtklassement wurde mit 307 von 400 Ringen Maik Böge.

Nils Claussen setzte sich mit 50 von 50 Ringen in der Disziplin Kleinkaliber-Karabiner an die Spitze.

Mit 96 von 100 Ringen brachte Torsten Bade den Siegerpokal in der Disziplin Kleinkaliber-Match heim nach Dithmarschen. Alle Teilnehmer waren sich in der Bewertung der Ver-



Die Kameraden der KK Friedrichskoog: Torsten Bade, Maik Böge, Luca Bühring, Nils Claussen, Oliver Eppers und Christoph Witt.

anstaltung einig; eine gelungene und abwechslungsreiche Veranstaltung, die Ansprüche an die Vielseitigkeit der Schüt-

zen stellten. Die Kameradschaft Friedrichskoog wird diese Veranstaltung fest in ihren Veranstaltungskalender aufnehmen.

Dithmarscher Kyffhäuser feiern Erntedank in Neufeld

Kreisfrauenwartin Beate Drews begrüßte zahlreiche Kameraden aus dem Kreisgebiet sowie alle geladenen Gäste. Sie freute sich, dass die Schützendamen von Neufeld das Erntedankfest liebevoll mit herbstlicher Erntedankdekoration und mit zahlreich gebackenen Kuchen und geschmierten Broten vorbereitet hatten.

Karl-Heinz Weih von den Neufelder Schützen begrüßte alle recht herzlich im Schützenhaus. Wie es Tradition ist gab es eine

Erntedank Andacht. Pastor Arnd Lempelius findet in einer Geschichte aus der Bibel eine besonders schöne und treffende Art, um auszudrücken, was Erntedank und dem damit verbundenen Dank bedeuten kann. Es folgten Grußworte von Bürgermeister Peter-Reimer Janßen und von Udo Kaulen vom Dithmarscher Kreisverband. Nach Der Kaffeetafel folgte ein buntes Unterhaltungsprogramm. Es wurde zu Akkordeonmusik von Dörte Karstens gesungen.

Die Westküsten Deerns verzauerten mit orientalischem Tanz und zwei Sketche sorgten für Lachsalven. So erlebten Kyff-



Die Westküsten Deerns begeistern die Kyffhäusermitglieder.

häuser aus dem Kreisgebiet Nachmittag. einen gemeinsamen schönen

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre

Hans Thode, KK Hohenwestedt

93 Jahre

Carl-Ernst Holler, KK Friedrichskoog

92 Jahre

Friedrich-Wilhelm Voss, KK Kosel
Egon Kopiske, KK Barlt

91 Jahre

Kuno Geberbauer, KK Haffkrug

85 Jahre

Anneliese Westphalen, KK Nordhastedt
Elfriede Krützfeldt, Einzelmitglied
Hildegard Bünning, KK Grobenaspe

80 Jahre

Rosa Marie Friederichs, KK Barlt
Karin Bielenberg, KK Busenwuth
Hans-Wilhelm Schrank, KK Eddelak
Johann Eggers, Veteranenkameradschaft
Klaus Stoltenberg, KK Kiel
Helmut Greve, KK Rieseby
Gertrude Gohl, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels

75 Jahre

Karin Bielenberg, KK Barlt
Bärbel Müller, KK Averlak

Alfred Hallex, KK Schafstedt
Doris Fleischer, KK Bargfeld
Klaus Barz, KK Hohenwestedt

Klaus Nickels, KK Jevenstedt
Werner Wulf, KK Owschlag/Brekendorf

Bernd Rohra, KK Owschlag/Brekendorf
Helmut Bürger, KK Beschen-dorf

Monika Keusch, KK Schön-walde
Dr. Jürgen Köhler, KK Ratekau
Lothar Frehse, KK Haffkrug

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Landesverband
Kreis Herzogtum
Lauenburg e.V.

Carl-Friedrich Busch

Dörpstraat 17

23919 Niendorf

bei Berkenthin

Tel. (0 45 44) 12 95

E-Mail: mb.busch@freenet

www.kyffhaeuserbund-lv-lauenburg.de

Landespressereferent

Holger P. Reimer

Nüssauer Weg 14

21514 Büchen

Tel. (0 41 55) 8 23 10 61

Mobil (01 71) 2 80 00 20

E-Mail: HolgerR@

t-online.de

Besinnliche Lieder, manch liebes Wort, tiefe Sehnsucht, ein traurer Ort. Gedanken, die voll Liebe klingen und in allen Herzen schwingen. Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft mit seinem zarten, lieblichen Duft.

Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit.

Für das neue Jahr, im Namen des Landesvorstandes, alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit und Wohlergehen auf all Euren Wegen.

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten.

Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

Starker Auftritt der KK Güster

Das Schützenfest in Breitenfelde war in diesem Jahr, 2016, mit 26 Teilnehmern ein großer Erfolg. Der Vorsitzende, Holger P. Reimer, meldete dem Schüt-

zenoberst von Breitenfelde voller Stolz einen elitären Teilnehmerkreis der KK Güster, mit der Kreiskönigin, Sandra Günter und dem neuen Landesvorsitzenden Carl-Friedrich Busch sowie dem Landesschießwart Jürgen Prüb. Die Fahne wurde von dem Mitglied, Wilhelm Mariak, getragen und als Fahnenbegleiter fungierten Silvia Gumzow Reimer und Bärbel Clasen. Wilhelm Mariak, aus Büchen, ist Träger des Fahnen-trägerabzeichens in Gold. Mit dieser starken Abordnung hat die KK Güster den Stellenwert der Kyffhäuser in der Öffentlichkeit um ein Vielfaches gesteigert. Auf Grund der Witterungsverhältnisse gab es in



Starker Auftritt.



Der Pokalsieger.

diesem Jahr einen kleinen Um-marsch. Beim Schießwettbewerb belegte die KK Güster mit der Mannschaft, R. Hertel, H. Schröder und K. Hen-

schel einen sehr guten dritten Platz, wobei Ronald Hertel mit 99,1 Ringen bester Einzelschütze war.

Tradition hat Zukunft

Fahrradfahren mit anschließendem Räucherfischessen stand wieder einmal auf dem Terminkalender der KK Güster. Um 10:30 Uhr gingen in diesem Jahr bei schwülem Sommerwetter 17 Fahrradfahrer auf eine 20 Kilometer, schön ausgesuchte Strecke, von Willi Brüggmann und Uwe Pfützenreuter. Unterwegs gab es zwei Halte mit Erklärungen und kühlenden Getränken. Nach der Tour konnte der Vorsitzende der KK Güster, Holger P. Reimer, den Landesvorsitzenden, des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg, Carl-Friedrich Busch mit seiner Frau Marianne und insgesamt 54 Teilnehmer zur Traditionsveranstaltung, auf dem Schießstand der KK Güster begrüßen. Auch wenn es immer weniger Fahrteilnehmer gibt soll diese Veranstaltung weiterhin im Terminkalender der KK Güster eingestellt werden.



Die Fahrradteilnehmer unterwegs.

Carl-Friedrich Busch Ehrenvorsitzender der Jugend

Carl-Friedrich Busch Landesvorsitzender Kreis Herzogtum Lauenburg und ehemaliger Landesvorsitzender der Jugend

wurde wegen seiner besonderen Verdienste zum Wohle der Kyffhäuserjugend im Landesverband Schleswig Holstein zum Ehrenvorsitzenden berufen. Sein besonderer Einsatz und sein Engagement hat es ermöglicht, dass wichtige Beschlüsse für die Jugend im

Landesverband erfolgreich durchgesetzt werden konnten. Er scheute keine Auseinandersetzungen und brachte Vorschläge zum besseren Verständnis für die Belange der Jugend im Kyffhäuserbund ein, die eine Arbeit erst erfolgreich machen. Auf seinen Rat will der

Vorstand der Kyffhäuserjugend auch in Zukunft nicht verzichten. Carl Friedrich Busch, nach der Ernennung, wertete dieses als besondere Ehre und versprach, dass die Jugend immer auf ihn zählen kann.

SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41
E-Mail:
kyff-shb@web.de
www.kyffhaeuserbund-
lv-shb-ev.de

Landespressereferent
Reinhold Groß
Heinrich-Kinkel-Straße 5
38271 Oelber a. w. Wege
Tel. (0 53 45) 17 41
Fax (0 53 45) 4 92 23
E-Mail: b-rg-oelber@
t-online.de

*Für die anstehenden
Weihnachtsfeiertage
wünscht der
Landesvorstand allen
Mitgliedern und Freunden
des LV Südh.-Braunschweig
eine rubige und besinnliche
Weihnacht
und für den Jahreswechsel
alles Gute, besonders
Gesundheit.
Der Landesvorstand*

Großes Preisschießen in Ummern

Der Vorsitzende, Heinrich Bergmann, eröffnete die Preisverteilung des 47. Preisschießens in Ummern. Er begrüßte alle Teilnehmer, Ehrengäste und Gäste. Mit 171 Teilnehmern war das diesjährige Preisschießen wieder einmal gut besucht. Anschließend wünschte er allen einen guten Appetit beim Wurstessen mit Freigetränken und gab die ersten drei Plätze bekannt. Den ersten Platz mit einem Gesamteiler von 2,9

Günter Dzaak ist neuer Kyffhäuser- könig in Ummern

Der Vorsitzende Heinrich Bergmann begrüßte die Mitglieder und Gäste zum diesjährigen Kameradschaftsabend und stellte fest, dass immer mehr Jugendliche den Weg zum Kyffhäuser finden. Denn mit ca.50 Anwesenden war die Veranstaltung gut besucht. Besonders erfreulich: die Sparte Bogensport war stark vertreten. Nach der Begrüßung wurde zum Spanferkelessen eingeladen. Als alle gespeist hatten überreichte der 2. Kreisvorsitzende Norbert Faust dem Kameraden Manfred Thomsen, wegen seiner Verdienste im Schießsport, die Schießsport-Ehrennadel. Bevor der Kyffhäuserkönig bekannt gegeben wurde schossen die ehemaligen Könige den Ehrenkönig aus. Den Ehrenkönigspokal gewann Hans-Jürgen Gottschalk. Er hatte die beste Zehn geschossen. Nun rief der

(1,3+1,6) belegte Reinhard Schultze aus Pollhöfen. Er erhielt dafür den ausgeschriebenen Geldpreis in Höhe von 400€. Der zweite Preis, in Höhe von 250€, ging an Patrick Friebe aus Rötgesbüttel mit einem Gesamteiler von 6,3 (1,2+5,1), den dritten Preis gewann Werner Rudolf aus Isenbüttel 8,5 (3,3 + 5,2) und bekam 150€. Nun übernahmen der Hauptschießwart Hans-Jürgen Gottschalk und Reinhard Bergmann das Wort und begannen mit der Verteilung der 127 weiteren Sach- und Schweinefleischpreise an die entsprechenden Preisträger. Besonders prämiert wurden die besten Einzelteiler:

- bei der Jugend: Dominik Quade aus Vorhop Teiler 8,5
- bei den Damen: Inge Seffer aus Ummern Teiler 4,9



V.l.: Karsten Schumacher, Günter Dzaak, Manfred Thomsen, Hans-Jürgen Gottschalk, Heinrich Bergmann.

Vorsitzende den noch amtierenden König, Reinhard Bergmann, und drei weitere Kameraden nach vorne. Kyffhäuserkönig 2016 wurde Günter Dzaak. Zum 1. Ritter wurde Manfred Thomsen geschlagen und zum 2. Ritter Karsten Schumacher. Den Ehrenvorsitzenden-Pokal, welcher die Wochen vorher ausgeschossen wurde, bekam Ursula Schumacher. Als die Ehrentänze vorbei waren wurde ein Eimer Kartoffeln ge-

zeigt und jeder konnte die Anzahl der Kartoffeln schätzen. Der Gewinner bekam den Eimer samt Inhalt. Um die Stimmung noch zu steigern wurden die Bingolose verkauft und die Lostrommel aufgebaut. Nun drehte Heinrich Bergmann die Trommel und sein Enkel Tim gab die Zahlen bekannt. Die gute Stimmung hielt noch bis in den späten Abendstunden an bevor zum Feierabend geläutet wurde.



Die Gewinner mit den Preisen.

- bei den Herren: Reinhard Schultze Teiler 1,2

Außerdem erhielt jeder 15. Teilnehmer einen kleinen Korb mit leckeren Speisen und Getränken. Die „Kümmerlingscheibe“ wurde in diesem Jahr an Axel Grosser aus Rötgesbüttel überreicht, dieser nimmt schon seit

über 30 Jahren an dem Preisschießen in Ummern teil. Zu guter Letzt wurden noch 20 Würste an diejenigen Teilnehmer verlost, die keinen Preis erhalten hatten. Wir hoffen auch im Jahr 2017 auf zahlreiche Schützen und eine gut besuchte Veranstaltung.

KK Sierbe: Herbstsieger ermittelt beim Grillfest

Zum traditionellen Grillfest der Kameradschaft Sierbe traf man sich auf dem Hof vom Ehrenvorsitzenden Josef Blahnik. Die Beteiligung war gut, obwohl noch einige Mitglieder durch Krankheit verhindert waren oder sich noch im Urlaub befanden. Nach der Begrüßung widmete man sich dann erstmal dem Essen. Nach dem ausgiebigen Essen wurde es etwas ruhiger, zur Aufmunterung der Teilnehmer dankte man den Spendern, die zum Gelingen des Festes mit beigetragen haben, mit einem dreifachem

„Gut Schuss“. Dann wurden die Herbstsieger der Damen und Herren bei einem Würfelwettkampf ermittelt. Sichtlich begeistert machten alle Anwesenden mit. Nach diesem anstrengenden Wettkampf widmete man sich dann ausgiebig dem gespendeten Kuchen, anschließend wurden die KK-Herbstsieger bekanntgegeben. Für die jeweils drei Bestplatzierten hatte Sigrid Scheffler mit viel Geschick kleine Präsentkörbe zusammengestellt, die den Siegern überreicht wurden. Bei den Damen siegte Sigrid Scheffler, zweite wurde Waltraud Rautmann gefolgt von Anneliese Blahnik. Klaus Himstedt siegte bei den Herren, gefolgt von Uwe Rautmann und Hans Georg Grobe. Nach der



Herbstsieger 2016 v.l.: (2.Platz) Waltraud Rautmann, (3.Platz) Hans Georg Grobe, (1.Platz) Sigrid Scheffler, (1.Platz) Klaus Himstedt, (3.Platz) Anneliese Blahnik und (2.Platz) Uwe Rautmann.

Siegerehrung ging das Grillfest langsam dem Ende entgegen und man machte sich zufrieden auf den Heimweg.

KK Woltorf: Kameradschaftsversammlung mit Königsproklamation

Am 16. Juli 2016 wurden während der Kameradschaftsversammlung die neuen Könige der Kameradschaft Woltorf proklamiert, die im Vorfeld an mehreren Tagen ausgeschossen wurden. In diesem Jahr haben Marieta Mylo mit einem Teiler von 157,4 und ihr Ehemann Jürgen mit einem Teiler von 15,3 die besten Schüsse abgegeben.

Die Pokalmannschaft für das Pokalschießen am Sonntag vorm Volksfest setzt sich aus dem Königspaar, sowie Henner und Jens Metzling zusammen. Auch in der Jugend-Abteilung der Woltorf wurden in den letzten Wochen die Könige ausgeschossen. Jungschützenkönigin wurde Lina Schöne und Jungschützenkönig ihr Bruder Sven.



V.l.: Jugendkönige Henner Metzling (JW) Lina Schöne und Bruder Sven Schöne.



V.l.: Könige Marieta Mylo und Ehemann Jürgen Mylo.

KK Rühren: Rühener Jugendgruppe macht das Ruhrgebiet unsicher

19 Jugendliche und Betreuer machten sich bei der diesjährigen Tagesfahrt auf, um zunächst in der Jim + Jimmy Erlebniswelt in Hildesheim den Hochseilgarten zu erkunden. Und was auf den ersten Blick recht klein schien, wurde in Wirklichkeit länger und schwerer als es so mancher wahrhaben wollte. Der Großteil biss sich aber tapfer durch und wurde mit der einen oder anderen Seilrutsche belohnt. Nach einem kurzen Durchschnaufen ging es dann auch schon weiter,

der Jugendherberge in Dortmund entgegen. Dort angekommen freuten sich die Teilnehmer dann auf das gemeinsame Essen, was auch prompt serviert wurde. „Vorbereitung ist das A und O bei einer solchen Fahrt“, sagte 1. Jugendwart Dominik Ühleke, der die Fahrt ausgearbeitet hat. Abends hatten die Teilnehmer dann noch die Gelegenheit die Stadt und Ihre Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Am nächsten Morgen ging es dann in den Movie Park in Bottrop, wo alle in Gruppen aufgeteilt – den Park erkundeten. Und für jeden war da was dabei: Die Holzachterbahn, die Fahrten im Kinderkarussell, die Wasserschlacht, oder die gruselige

Reise in „The Walking Dead“. Sichtlich erschöpft ging es dann wieder nach Hause, und alle

waren sich einig, dass es eine gelungene Fahrt war.



Die Rühener Jugendgruppe.

KK Berel:

Kameradschaft Berel besucht die Bundeshauptstadt

Bei der 3 tägigen Ausfahrt nach Berlin erwartete die 23 Teilnehmer ein umfangreiches Programm. Ob Stadtrundfahrt, Bruckenfahrt auf der Spree, Besichtigung des Olympiaparks, Kaffeetrinken an der Havel oder Besuch einer Markthalle im Stadtteil Kreuzberg, für jeden Geschmack wurde etwas geboten.

Bei schönem Wetter hatten alle Ihren Spaß. Ein Highlight war der Besuch im Deutschen Bundestag. Nach einem Informationsvortrag auf der Besuchertribüne stand ein Mitarbeiter für weitere Fragen zur Verfügung. Den Abschluss bildete ein Rundgang durch das hohe Haus inklusive der Besichtigung der Kuppel.

Bei strahlendem Wetter hatte man einen herrlichen Blick über die Stadt. Alle waren sich einig, „das war eine sehr schöne Fahrt“.

Die Teilnehmer aus Berel vor der Kuppel des Bundestages in Berlin.



KK Wulften:

Beteiligung an der Ferienpassaktion der Samtgemeinde

Seit vielen Jahren, eigentlich von Anfang an, beteiligt sich die Kameradschaft mit einem Beitrag zum Ferienpass, der von der Jugendpflege der Samtgemeinde initiiert und gesteuert wird. Während anfangs das LG-Schießen angeboten wurde und nachfolgend Bogenschieen, hat es sich als besser erwiesen Spiele auf dem Bogenplatz durchzuführen. Die War-

tezeiten fallen weg und die Kinder können ihrem Bewegungsdrang nachgehen. Die Jugendlichen hatten einen Spiele-Parcours mit 7 Stationen zu absolvieren: Neben den Klassikern Sackhupfen, Dosenwerfen, auch Entchen Angeln, Kegeln klassisch und Kreiskegeln mittels einer Aufhängung sowie Teebeutelweitwurf und Hufeisenwerfen. 20 Kinder hatten ihren Spaß. Wurden mit Getränken versorgt. Die obligate Bratwurst durfte nicht fehlen. Zum Schluss durfte jedes Kind einen kleinen Preis mit nachhause nehmen. Der JW der



Alle Teilnehmer mit Helfern nach der Siegerehrung in Wulften.

Kameradschaft Katharina Sa- 18 Mitgliedern zu Seite.
laske stand ein Helferteam von



König Yannick Meyer, Jugendkönigin Melissa Meier und Königin Jana Zoubek.



Jugendkonig Rene Lindner.



Die Pokalgewinner v.li.: Dietmar Netzker (2. Pl. KSW), LSW Thomas Bachmann (1. Pl. KSW), Bernhard Gotthard (3. Pl. Gäste), Achim Siegel (1. Pl. Gäste), Helmut Scholle (3. Pl. KSW) und KVV Mareike Spielmann (2. Pl. Gäste).

KV Wolfenbüttel-Salzgitter

Der KV Wolfenbüttel-Salzgitter ermittelt immer seine Könige mit 1 Schuss LG bei der Kreismeisterschaft. Erst bei der Kreismeisterehrung werden die Könige proklamiert. Jugendkönigin wurde Melissa Meier / KK Berel, Jugendkonig Rene Lindner, Königin Jana Zoubek / beide KK Lichtenberg und König Yannick Meyer / KK Berel.

LV Sudh. - Braunschweig

In Hann-Münden trafen sich die KSW und Gäste zum 100m KK-Schießen. Beim Schützenverein von 1823 e. V. Für viele Teilnehmer war dieses Schießen ungewohnt, da diese Disziplin beim KB nicht vorhanden ist. Trotzdem hatte es allen Teilnehmern viel Spaß und Freude bereitet.

KV Braunschweig-Land: Jörg Redemann erneut Kreiskönig

KV Braunschweig-Land mit seinen 9 Kameradschaften hatte

auf der Bezirkssportanlage (BSA) Rünigen wieder seinen Kreiskönig ermittelt.

Unter großer Beteiligung aus den einzelnen Kameradschaften wurde mit LG und KK auf

Teilerscheiben geschossen. Mit einem Teiler 133,0 in LG u. 163,3 in KK mit Gesamt 296,3 Pkt. hat Jörg Redemann von der Kameradschaft Essinghausen seinen Königstitel erfolgreich verteidigt.

Den 2. Platz belegte mit 429,0 Pkt. Bernd Stelter KK BS 1883 und Platz 3 Jürgen Heuer KK Völknerode mit 463,3 Pkt. Im Rahmen eines sehr schönen Grillabends der KK Essinghausen wurde durch den stellv. KVV Gerhard Klingenberg (im Bild links) und KV

Sozialreferent Helmut Wilkens die Königsplakette und die Königskette überreicht. Zu den ersten Gratulanten gehörte der Vors. Kameradschaft Essinghausen, Bernd Plothe (im Bild rechts).



KK Nordstemke

Wanderwart der KK Nordstemke, Hans Grasenick wurde im September 80. Jahre alt. Als Abordnung der Kameradschaft gratulierten Vors. Rüdiger Werner und JW Marcel Werner (stand hinter der Kamera) und überreichten ein Präsent.



Gruppenbild mit Kreiskönig v.li.: Gerhard Klingenberg, Kreiskönig Jörg Redemann, Helmut Wilkens und Bernd Plothe.

KK Lichtenberg: 111-jähriges Jubiläum beim Volksfest

Da kein Verein in Salzgitter-Lichtenberg nicht mehr die Kosten zur Ausrichtung eines Volks- und Schützenfest tragen wollte, hatten alle Vereine beschlossen, gemeinsam als Festgemeinschaft ein Fest jährlich auszurichten. Somit wurden die Unkosten auf alle Vereine verteilt. Aus Anlass des 111-jährigen Jubiläums der Kameradschaft Lichtenberg wurde dieses Jubiläum zum Mittelpunkt des Kommerses beim diesjährigen Volks- und Schützenfest. Vors. Peter Schenke konnte bei der Begrüßung die Abordnungen der örtlichen

Vereine, Vertreter der Stadt Salzgitter und des Ortsrates mit BM Ute Skalik, so die Abordnung des KV Wolfenbüttel-Salzgitter herzlich begrüßen. Neben den Grußworten aller Gäste überreichte KVV Reinhold Groß im Namen des KV eine Erinnerungstafel und ein Flachgeschenk anlässlich zum Jubiläum. Natürlich gehören auch Ehrungen für verdiente Kameradinnen und Kameraden zur Tagesordnung. Das Eichenblatt in Gold wurde Rainer Dettbarn für seine langjährige Tätigkeit als 1. SW verliehen. Mit dem KVK I wurden Kornelia Dettbarn, Manfred Bortfeld und Rüdiger Ehresmann ausgezeichnet. Leider musste die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft im KB für Dieter Lohse (Ehrenvorsitzender) nachgeholt



Momentaufnahme vom Einzug des Festumzuges ins Festzelt, hier wurden die jüngsten Teilnehmer der Kameradschaft von den Müttern und Omas ins Festzelt gefahren, teilweise sind diese bereits Mitglieder der Kameradschaft.

werden. Es gab zusätzlich noch Ehrungen für 10 Jahre bis 40 Jahre Mitgliedschaft im KB, 7 x wurde das Ehrenabzeichen in Silber und 1x in Gold verliehen.

Anschließend gab der 2. SW Kornelia Dettbarn die Könige der Kameradschaft bekannt, Königin 2016 wurde Kerstin Kaie, König Achim Trapp.



Bei der Pokalübergabe an die Gewinner in Bodenstein.

KK Bodenstein: Ehrungen vergängerer Pokalschießen

Die Kameradschaft Bodenstein hatte am 03. Oktober diesen Jahres wieder zu ihrem traditionellen Kaffeenachmittag in den ehemaligen „Klosterkrug“ eingeladen. Besonders begrüßte der KK Vors. Ralf Dischinger an diesem Nachmittag die Gäste, den KVV Karl-Hermann Falken-

berg sowie den stellv. KSW Hermann Rönneckendorf. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Sieger der vergangenen Pokalschießen geehrt. Die Ehrungen nahm Karl-Hermann Falkenberg vor: Im Wettkampf um den Fa-Di-Lü-Pokal 2016 hatte bei den Damen Yvonne Bock mit 88 Ringe die Nase vorn. Sie verwies damit Anja Dischinger mit 79 Ringe auf Platz zwei. Den Schützenpokal sicherte sich Stephan Falkenberg mit 95 Ringe, gefolgt von Karl-

Hermann Falkenberg mit ebenfalls 95 Ringe und Martin Naleppa mit 93 Ringe auf den Plätze zwei und drei. Den Niedersachsenpokal 2016 erhielt bei den Jugendlichen mit 59,3 Ringe Leni Rössing, gefolgt von Leonie-

Anastasia Wengert mit 49,4 Ringe. Bei den Damen erhielt Silvia Brunke mit einem 311er-Teiler den Pokal für 2016. Stephan Falkenberg lag erneut bei den Schützen vorn und siegte mit einem 33er-Teiler. Dahinter

plazierten sich: Rolf Dischinger mit einem 49er-Teiler und Jens Rössing mit einem 73er-Teiler. Im Wettkampf um den Jubiläumspokal 2016 setzte sich Silvia Brunke mit einem 285er-Teiler durch. Andreas Bock erhält den

Schützenpokal mit einem 52er-Teiler. Dahinter platzierten sich: Matthias Möllerke mit einem 68er-Teiler und Stephan Falkenberg mit einem 69er-Teiler. Alle Wettbewerbe wurden mit dem LG durchgeführt.

Nachruf

Albert Wolff
KK Wulften

Am 13.08.16 verstarb unser Kamerad Albert Wolff viel zu früh im Alter von 66 Jahren. Von seinem Tod sind wir alle tief betroffen. Über 44 Jahre gehörte Albert Wolff dem KB an. Viele Jahre lang hatte er Vorstandsämter inne. So war er der erste Jugendschießwart unserer Kameradschaft in den Jahren 1976 bis 1983. Es gelang ihm der Aufbau der Jugendgruppe. Weitere sieben Jahre von 1993 bis 2000 führte er die Position des Männerschießwartes erfolgreich aus. In den Jahren 1983 bis 1991 trug er als 1. Fähnrich unsere Fahne voran. Ab dem Jahr 2004 bis zuletzt führte er uns als unser Hauptmann bei den Umzügen. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke. Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.
Der Vorstand

Gerhard Feuge
KK Bortfeld

Die Kameradschaft Bortfeld trauert um Ihren Kameraden und 1. Vorsitzenden Gerhard Feuge, welcher am 13.08.2016 im Alter von 74 Jahren verstarb. Seit 1962 gehörte Kam. Gerhard Feuge unserer Kameradschaft an, ab 2008 war Gerhard 1. Vorsitzender der KK Bortfeld. Gerhard war mit Leib und Seele unserer Kameradschaft verbunden, sein Amt als 1. Vorsitzenden lag ihm sehr am Herzen, er setzte sich immer zum Wohl der KK Bortfeld ein. Die Kameradschaft Bortfeld wird Gerhard stets ein Ehrendes Gedenken bewahren.
Der Vorstand

Kurt-Ludwig Füllgrabe
Ehrenvorsitzender
KK Güntersen

Am 12. August 16 musste die Kameradschaft Güntersen Abschied nehmen von ihrem Ehrenvorsitzenden Kurt-Ludwig Füllgrabe. Schon vor seinen Eintritt in die Kameradschaft half er tatkräftig beim Aufbau des heutigen Schießstandes mit. Er übernahm in seiner fast 30jährigen Mitgliedschaft mehrere Vorstandsfunktionen in der Kameradschaft. Neben der Funktion SW übernahm er über Jahre das Amt des Vorsitzenden. Zuletzt stellte er sich als 1. SW der Kameradschaft zur Verfügung. Die Kameradschaft Güntersen wird Kurt-Ludwig Füllgrabe stets ein Ehrendes Gedenken bewahren.
Der Vorstand

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

100 Jahre
Fritz Pieper, KK Elvershausen

90 Jahre
Dorothea Bruchmann, KK Dorste

80 Jahre
Werner Ehrenberg, KK Dorste
Jürgen Helmers, LV Ehrenmitglied
Emmi Haut, KK Broistedt

75 Jahre
Manfred Piszczek, KK Eberhausen
Helmut Henne, KK Eberhausen

THÜRINGEN

LV Thüringen
Bernd Lehmann
Postfach 10 01 42
06562 Bad Frankenhausen
E-Mail:
B.H.Lehmann@web.de

Der Landesvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in 2017.
Der Landesvorstand

Herbstfest der Kameraden

Bad-Frankenhausen Am 24. September führte unsere Kameradschaft ihr Herbstfest auf dem Schießstand der Göllinger Bergschützen e.V. durch. Begonnen wurde das Fest mit einer Schweigeminute für unseren am 31. August verstorbenen Kameraden Achim Wachsmuth. Danach übergab der 1. Vorsitzende Kamerad Peter Hartleib der Frauengruppe einen Tischwimpel und der Schützengruppe einen Stockwimpel. Dieser Wimpel ist an einen traditionsreichen Stock einer Kompanie des Versorgungsbataillons 131 befestigt. Dieser Wimpel soll vor allem im Rahmen unserer Öffentlichkeitsar-



Gruppenfoto mit Tisch- und Stockwimpel.

beit eingesetzt werden. Weiter informierte uns unser Vorsitzender über die Kranzniederlegung am 3. Oktober am Kaiser-Wilhelm-Denkmal mit dem Kreisverband Waldecker

Land 1872. Danach wurde bei Kaffee und Kuchen, sowie Bratwurst und Steaks und guter Unterhaltung gefeiert.
Peter Hartleib, 1. Vorsitzender

Foto: Peter Hartleib

Gedenkfeier zum 3. Oktober am Kyffhäuserdenkmal



Foto: Peter Hartleb

Kamerad Bernd Lehmann begrüßt die Teilnehmer.

Bad Frankenhausen Am 3. Oktober führte der Landesverband Thüringen mit den Kameradschaften Bad Frankenhausen und Heldringen, sowie Kameraden vom Kreisverband Waldeck 1872 anlässlich des Tages der Deutschen Einheit eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung in der Turmhalle des

Kaiser-Wilhelm-Denkmal (Kyffhäuserdenkmal) durch. Alle Kameradschaften waren mit Fahnenabordnungen erschienen. Der Landesvorsitzende des LV Thüringen, Kamerad Bernd Lehmann begrüßte alle Teilnehmer recht herzlich. Die Festrede hielt der 2. Kreisvorsitzende vom KV Waldeck 1872.



Foto: Archiv Wolfgram Mandry 2011

Böller gezündet.

Unter den Klängen von „Ich hat einen Kameraden“ wurden dann zwei Kränze niedergelegt. Danach erhielten die Beteiligten eine Erinnerungsurkunde. Höhepunkt waren die Salutschüsse der Kameraden aus Heldringen, Schönewerda und Kaltennordheim. Mit dem gemeinsamen Gesang der Na-

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Nov., Dez. und Jan. 2017 Geburtstag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Bernd Lehmann
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Das nächste Ziel mit Lust und Freude mit aller Kraft zu verfolgen ist der einzige Weg das fernste zu erreichen.

tionalhymne wurde die Gedenkfeier beendet.

Peter Hartleb

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Nörenbergstr. 31
44894 Bochum - Werne
Tel. (02 34) 976 169 90
Fax (02 34) 976 169 91
E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de
Internet:

www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin
Susanne Fritsche
Breslauer Str. 2
33790 Halle (Westf.)
Tel. 0171 156 9392
E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

*Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, Glück und Wohlergehen.
Der Landesvorstand*

KuS Siegen: Hochbetrieb in der Heinbach

In diesem Spätsommer herrscht Hochbetrieb bei der Kyffhäuser Schützenkameradschaft in Siegen - an mehreren Wochenenden hintereinander reichten die Parkmöglichkeiten bei der idyllisch gelegenen Anlage kaum für alle Gäste aus. Den Anfang machte das Vogelschießen am 13. August 2016. Die Eröffnung des Wettbewerbs erfolgte durch die amtierende Schützenkönigin Melanie Menz, die den ersten Schuss „für den Bundespräsidenten“ auf den Holzvogel abgab. Bald schon fielen die ersten Insignien: Mit dem 26. Schuss fegte Marco Dilgert die Krone weg, Dietmar Kölsch erleichterte den Aar mit dem 74. Schuss um das Zepter. Nach 3 weiteren Schüssen auf den Reichsapfel fiel dieser durch Martin Kraft. Danach ging es zunächst gemächlicher zu, denn die Flügel erwiesen sich als sehr zäh. Schließlich schaffte das es das „Team Uwe“: Uwe Kawier entfernte mit dem 186. Schuss den rechten Flügel, der linke Flügel fiel durch Uwe Klaus mit dem 315. Schuss. Das nun folgende Finale



Hochbetrieb bei der Kyffhäuser Schützenkameradschaft in Siegen.

beendete Detlev Langer, der den Vogel mit dem 484. Schuss von der Stange holte. Da sich bereits an diesem Abend das perfekte Schützenfestwetter ankündigte, konnte der neue König noch bis spät in den Abend gefeiert werden. Nachdem sich das Festzelt am nächsten Vormittag bereits bis fast auf den letzten Platz gefüllt hatte, wurden zunächst die Insignienschützen durch den Vorsitzenden Peter Cramer geehrt. Anschließend übergab die amtierende Königin Melanie Menz die Königskette unter großem Beifall der Gäste an Detlev Langer, der nicht nur seit vielen Jahren routiniert für Stimmung und gute Laune auf den Festen der Kus Siegen sorgt, sondern mittlerweile ein mindestens

ebenso routinierter Schützenkönig ist. Bereits während des offiziellen Teils konnten die Gäste den nächsten Programmpunkt erschnuppern: Das Küchenteam um Petra Kavier hatte alle Hände voll zu tun, um den Hunger und Appetit der Gäste zu stillen. Am frühen Abend klang das gelungene Fest aus. Am 04.09.2016 wurde parallel zum Kreisvergleichsschießen der Sommerpokal der KuS Siegen ausgeschieden, für den sich Marco Dilgert wie jedes Jahr einen abwechslungsreichen Parcours ausgedacht hatte. Beim Sommerpokal siegte Melanie Menz vor Felix Irlé und Roberto Brkić. Der Sonderpreis der Jury ging an Stefan Bankstahl.

Nachruf Wolfgang Rosendahl



Der Landesverband Westfalen-Lippe und die KSK Bochum-Werne trauern um ihren ersten Vorsitzenden Wolfgang Rosendahl, der am 11.11.2016 im Alter von nur 71 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit, dennoch unerwartet verstorben ist. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Irmtraud, seinem Sohn Michael und seinen Enkeln Thomas und Sabrina.

Sein Leben stand für den Kyffhäuserbund, den Kyffhäusergedanken, hier war er zu Hause. Mit Hochachtung bedachte er alle Militärangehörigen, sein Herz schlug noch immer für die Marine, der er während seiner Wehrdienstzeit angehörte.

Durch seinen Tod verlieren wir eine Führungspersönlichkeit, einen guten Kameraden, einen echten Freund und Ratgeber.

Es war stets eine Freude, mit ihm zusammen zu arbeiten, denn es blieb nie beim bloßen Reden über Möglichkeiten, sondern er handelte. Er ebnete den Weg und gab die Richtung vor, blieb dennoch offen für andere Meinungen und – wenn nötig – kleine Umwege, verlor aber dabei das Ziel nie aus den Augen. Er sah nicht weg, wenn er Defizite bemerkte, er saß Probleme nicht aus, sondern löste sie.

Unermüdlich brachte er den Neuaufbau des Landesverbandes voran, eine unglaublich intensive Arbeit, die in dieser speziellen Form wohl nur er zu leisten imstande war. Mit dem Rückhalt verlässlicher Kameradinnen und Kameraden und nicht zuletzt mit dem Rückhalt seiner Familie hat

er den Landesverband wieder in gutes Fahrwasser gesteuert. Das konnten wir im vergangenen Jahr beim 200jährigen Jubiläum des LV gebührend feiern. Ein Fest, das ihm sehr viel Freude gemacht hat und an das er sich gern erinnerte. Für all das sind wir ihm aufrichtig zu Dank verpflichtet.

Auch in seiner Kameradschaft in Bochum-Werne genoss Wolfgang Rosendahl hohes Ansehen und wohlthuende Freundschaften. Hier hatte er bereits vorgesorgt und jüngere Kameradinnen und Kameraden in die Führungsriege geholt. Besonders freute er sich über das intensive Mitwirken der Kyffhäuserjugend, die ihm besonders am Herzen lag und auf die er seine ganze Hoffnung setzte.

Bei so viel Engagement und einem so großen Wissensschatz in allen Kyffhäuserbereichen war es kaum verwunderlich, dass Wolfgang Rosendahl auch zum Vizepräsidenten des Kyffhäuserbundes gewählt wurde. Auch dieses Amt bekleidete er mit Herzblut, hatte noch vieles vor, konnte es letztlich nicht zu Ende bringen.

Wie geht es nun weiter ohne Wolfgang Rosendahl? Schwer vorstellbar. Und dennoch werden wir unsere Aufgaben fortführen. Mit der Tatkraft die er uns gelehrt hat und dem ausgeprägten Optimismus, den wir uns zum Vorbild nehmen.

Lieber Wolfgang, wir werden dich nicht vergessen und dein Lebenswerk stets in Ehren halten.

Kyffhäuserbund Landesverband
Westfalen-Lippe e.V.

Kyffhäuser Sportschützenkameradschaft
Bochum-Werne von 1871 e.V.

KK Frotheim: Karl-Heinz Welpott- Gedächtnis-Rallye

Der 1. Vorsitzende der Kyffhäuserkameradschaft Frotheim Kamerad Friedhelm Wilhelmy freute sich, vier Mannschaften zur diesjährigen „Karl-Heinz Welpott-Gedächtnis-Rallye“ auf dem Hof der Familie Gräber im Frotheimer Ortsteil Diekerort begrüßen zu können.

Es galt neben diversen Denksportaufgaben, einem Schießsportwettbewerb mit dem Luftgewehr und einen Rundgang durch den Ortsteil Hagenriede-Erlenriede zu absolvieren. Beim Rundgang bekam jede Mannschaft zur Orientierung eine Wegbeschreibung, sowie einen Aufgabenzettel an die Hand.

Die gestellten Aufgaben verlangten von den Teilnehmern einiges an Phantasie und guter Beobachtungsgabe ab, um an die Lösungen zu gelangen. So sollten aufgrund verschlüsselter Fragestellungen Begebenheiten und Auffälligkeiten den einzelnen Häusern zugeordnet werden.

Nach Auswertung der Ergebnisse am späten Nachmittag wurde die Siegerehrung mit folgendem Ergebnis durchgeführt: Den 1. Platz errang die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Frotheim, dicht gefolgt vom Team des Opelclub Rhenus, Mannschaft II, welche den zweiten Platz belegte.

Einen besonderen Dank galt der Familie Heinrich und Gerda Gräber, die es ermöglichten, die Veranstaltung auch in diesem



Die Teilnehmer bei der Siegerehrung.

Jahr wieder in ihrem Haus und Hof durchzuführen. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lag wie in den Vorjahren in den bewährten Händen von Kam. Herbert Witte und Stefan Welpott, assistiert vom Schriftführer der Kameradschaft Karl-Heinz Hei-

derich. Nach der Siegerehrung klang der Nachmittag in gemütlicher Runde aus. Man war sich einig, dass es sich um eine gelungene Veranstaltung handelte und alle möchten im nächsten Jahr wieder teilnehmen.

KK Bad Sassendorf: Grillabend

Zu einem Grillabend mit gemütlichem Beisammensein und regem Gedankenaustausch hatte die Kyffhäuser-Kameradschaft Bad Sassendorf/Lohne in die Gaststätte Rasche-Neugebauer eingeladen. Bei sehr schönem Wetter und einer tollen abendlichen Stimmung konnte der Vorsitzende Emil Fenske etwa 20 Mitglieder begrüßen. Auch Ortsvorsteher Helmut Schmitz ließ es sich nicht nehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Gast-

wirt Thomas Neugebauer und sein Team legten sich richtig ins Zeug, damit der Abend ein voller Erfolg wurde. Ob Nackenbraten, Würstchen oder andere Leckereien vom Grill fanden reißenden Absatz. Auf Anregung von Martina Wenner wies Vorsitzender Fenske darauf hin, dass auch Frauen in die Kyffhäuser-Kameradschaft eintreten könnten und nannte die nächsten Termine: Teilnahme am Herbstfest der Kyffhäuser-Kameradschaft Ostönnen am 15.10.2016 und an der Barbarafeier der Kyffhäuser-Kameradschaft Soest am 3.12.2016.



Gemütliches Beisammensein.

Außerdem richtet die KK Bad Sassendorf am 13.11.2016 gemeinsam mit Ortsvorsteher

Schmitz die Gedenkfeier zum Volkstrauertag aus.

Stadtverband Petershagen: Vier von fünf Pokalen gehen an Gorspen-Vahlsen

Auf dem Schießstand der KK Gorspen-Vahlsen auf dem Knickberg stand das Vergleichsschießen der Kyffhäuser-Kameradschaften im Stadtverband Petershagen auf dem Programm. Insgesamt waren zwölf Mannschaften am Start. Die Siegerehrung nahm Schießsportleiterin Anjana Kubos vor. Zu den Gratulanten gehörten Stadtverbandsvorsitzender Eckhard Rathert und

der erste Vorsitzende der KK Gorspen-Vahlsen, Herbert Saxowsky. In der Wertung der Damen siegte Gorspen-Vahlsen III. Erfolgreich mit 138 Ring waren Christa Böhm, Heike Volkmann und Lisa Wittkamp. In der Schützen- und Altersklasse belegte Gorspen-Vahlsen IV den vordersten Platz. Bei ihrem Sieg kamen Björn Basner, Daniel Meier und Adele Qiring auf 134 Ring. Rang zwei belegte Gorspen-Vahlsen V (131) vor Gorspen-Vahlsen II (121). Beste Einzelschützin mit 48 Ring waren Lisa Wittkamp (Gorspen-Vahlsen III) und Bernd Lange (Gorspen-Vahlsen I).



Die ausgezeichneten Schützen.

KV Minden: Kaffee und Kunst im LANDgARTen 2016

Das jährliche Kaffee-Trinken im KV Minden fand in diesem Jahr wieder in einem besonderen Ambiente statt. Im Garten der Kyffhäuser-Familie Kubos in Meßlingen richtete der KV Minden das diesjährige Treffen aus. Am 10. Juli fand bei hochsommerlichen Temperaturen im Garten der Glaswerkstatt, Fam. Jochen Kubos eine Ausstellung zum Thema „Glas“ statt. LANDgARTen 2016 war ein kleiner Kunsthandwerkermarkt mit Handwerkern wie Schmied und Webstube Ilse. Es wurde u.a. Blumen und Pflanzen, handgefertigter Schmuck, Marmelade und Liköre angeboten. An einer Station des Handwerkermarktes hieß das Motto „Gabionen für den Garten mit Flair“. Zu den weiteren Exponaten ge-

hörten Insektenhotels, Vogelhäuschen, Nistkästen, Blumen und Glasarbeiten. Bilder, auf denen Wasser, Licht und Felsen als Symbol für die Ewigkeit eine wichtige Rolle spielen, präsentierte Namaori Franke aus Minden. Ihre Werke haben das Thema „Fantastischer Realismus“. „Meine Bilder entwickeln sich während des Malens“, erzählte sie. Flachglasskulpturen, Schalen und Glasgehänge der Gastgeber durften natürlich nicht fehlen. Insgesamt hatten sich für den 10. Juli mehr als 40 Frauen und Männer eingefunden, um sich an Kaffee und Kuchen, Wurst und Steak und den heißbegehrten Kaltgetränken zu laben. Natürlich konnte auch bei den Ausstellern das eine oder andere Ausstellungsstück erworben werden. Unsere amtierende Kreis-Frauenreferentin Martina Kubos begrüßte alle anwesenden Kameradinnen und Kamera-



Treffen im Garten mit Kaffee und Kunstausstellung.

den. Sie bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und gab den Startschuss zu einem schönen und gelungenen Nachmittag mit vielen Unterhaltungen. Ab 15.00 Uhr unterhielten Bodo Schwier und Manfred Borchering auf dem Schifferklavier. Wie in jedem Jahr sammelten die Kyffhäuser wieder für einen guten Zweck. Nach 80 „Pott“ Kaffee und sieben Torten

wurde um eine Spende gebeten. Hier kam ein Spendenergebnis von 134,50 € zustande, welches bereits an PAN (Ambulantes Palliativ Netz Kreis Minden-Lübbecke) überwiesen wurde. Ein besonderer Dank für die unermüdliche Hilfe im Kaffeehaus, an der Kuchenausgabe und am Getränkestand geht an Martina Wehking und Ingrid Hufenreuter sowie Anjana und Yannick.



Heike Targon schoß den Vogel.

**KK Dortmund-Asseln:
Vogelschiessen**

Wie in den vorangegangenen Jahren fand das Vogelschießen 2016 wieder bei herrlichem Wetter statt. 23 Kameradinnen und Kameraden kämpften um die Königswürde. Auch dieses Jahr war die Überraschung wieder groß. Familie Targon konnte sich zum vierten Mal

hintereinander in die Liste der Schützenkönige verewigen. Heike Targon schoss mit dem 350. Schuss wieder den Vogel von der Stange! Absicht oder nicht, war hier die Frage. Die Freude war jedenfalls groß. Weitere erfolgreiche Schützen waren: Volker Beckmann (Apfel, 119. Schuss), Andreas Boldt (Zepter, 184. Schuss) und Ernst Euchler (Krone, 197.

Schuss). Hersteller des Vogels war wieder Kamerad Ralf Lichtwark. Dank intensiver Plakatwerbung in den heimischen Geschäften für das Vogelschießen, waren auch zahlreiche Gäste erschienen. Bei Kaffee und Kuchen, kalten Getränken und Gegrilltem verfolgten sie mit großem Interesse das Vogelschießen.

**KK Gorspen-Vahlsen:
Kyffhäuserjugend in
den Seilen**

Endlich war es soweit, im September 2016 brachen wir - die Kyffhäuser Jugend aus Gorspen-Vahlsen - zum langersehnten Ausflug auf. Das Ausflugsziel war bereits vor Wochen einstimmig beschlossen worden; es geht in den Kletterpark nach Bad Oeynhäusen. Der Kletterpark, mit seinen 6 Parcours auf vier, acht und zwölf m Höhe, hat für jeden etwas zu bieten. Es war einer der letzten schönen Sonnentage in diesem Jahr, an dem wir unseren Mut unter

Beweis stellten. Zahlreiche Elemente konnten in der Höhe nur gemeinsam bewältigt werden, sodass Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen gefragt war. Zu den Highlights der Parcours gehörten die „Slagline“, die „Steigbügel“ sowie das „Crossing X“, bei dem wir alle einmal in den Seilen hingen. Ein Team aus zwei Personen war besonders mutig und beschloss auch den schwarzen Parcours anzugehen. Hier war schon das erste Element für die anderen das Ausschlusskriterium: an Ringen vorwärts hangeln, ohne Möglichkeit die andere Seite nach einem Absturz noch zu erreichen. Respekt! Nachdem wir schließlich Muskeln spüren



Mutiger Einsatz an den Ringen.

konnten, von deren Existenz wir bis dato gar nichts wussten, beschlossen wir den Tag mit Erfrischungsgetränken ausklin-

gen zu lassen. Anschließend machten wir uns ausgepowert aber glücklich in Richtung Heimat auf.

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

97 Jahre
Paul Hillebrand, KK Brenkhausen

95 Jahre
Lina Mohrhoff, KK Friedewalde

94 Jahre
Werner Althaus, KK Erndtebrück

93 Jahre
Gustav Kronsbein, KK Werther

93 Jahre
Irmtraut Skorniak, KK Werther

93 Jahre
Grete Henschel, KK Werther

92 Jahre
Werner Schmidt, KK Welver

90 Jahre
Hans Schulz, KK Hemmerde
Hermann Buhrmann, KK Frotheim
Karl-Georg Becker, KK Bad Sassendorf
Heinz Görgen, KK Welver
Erika Stiegmann, KK Borgolzhausen
Dieter Kalb, KK Brenkhausen
Lillie Stadthaus, KK Holzhausen/Porta
Alfons Barndt, KK Maaslingen
Christa Traue, KK Friedewalde
Hildegard Krüger, KK Möllbergen

85 Jahre
Wilhelm Vauth, KK Veltheim
Erich Rothhöft, KK Welver
Margrid Balls-Thies,

KK Hörste
Wilhelm Müller, KK Gorspen-Vahlsen
Rudolf Sand, KK Dortmund-Asseln
Brigitte Czarnotta, KK Borgolzhausen
Helmut Cubeus, KK Peckeloh
Heinrich Oepping, KK Frotheim
Horst Ottofickenstein, KSSK Witten
Heinz Hinkelmann, KK Welver
Elisabeth Steinhage, K.u.S.K. Krentrup e.V.
Adolf Flottmann, KK Oesterweg-Bockhorst
Ilse Raap, KK Möllbergen
Günter Lange, KK Fellinghausen
Gerhard Lefelmann, KK Oesterweg-Bockhorst
Walter Boldt, KK Dortmund-Asseln
Werner Erke, KK Peckeloh

75 Jahre
Margret Wiederhold,

KK Winterberg
Horst Frost, KK Brenkhausen
Wilhelm Brommann, KBK Uentrop
Heinz Echternkamp, KK Holzhausen/Porta
Helmut Bensiak, KK Welver
Karl-Heinz Weyand, KK Fellinghausen
Harriert Schröder, KK Peckeloh
Roswitha Birkner, KK Werther
Konrad Dammeier, KK Gorspen-Vahlsen
Wolfgang Casper, KK Peckeloh

Goldene Hochzeit
Horst & Brigitte Peek, KK Ilse

Diamantene Hochzeit
Wilhelm & Irmgard Kruse, KK Friedewalde

60 Jahre Mitgliedschaft
Gerd Schäfer, KSK Bochum-Werne

DIE BÜCHER ECKE



Hallo Bücherfreunde,

nun haben wir schon wieder November und es ist an der Zeit für Advents- und Neujahrswünsche. Aber erst einmal hoffe ich der Sommer und auch der Herbst haben wenigstens tageweise mal bei Euch vorbeigeschaut und Ihr konntet das schöne Wetter im Urlaub oder nach der Arbeit genießen. Mir war es in diesem Jahr vergönnt einmal im Sommer und einmal im Herbst die Insel Usedom für jeweils einige Tage zu besuchen. Und natürlich habe ich auch die einschlägigen mir bekannten guten Buchhandlungen der Insel besucht. Daher ist mein Beitrag mit zwei unterschiedlichen Bücher von/über Usedom auch etwas einseitig. Es sei mir verziehen, aber Usedom ist ein so herrliches Fleckchen Erde und wenn man dieses einmal ins Herz geschlossen hat, fragt man sich, was brauche ich

Malle, hier ist es viel schöner. Ich kann jedem nur einen Urlaub hier wärmstens empfehlen, denn nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub. Und es ist auch wieder ein Krimi aus der Zeit unseres Alten Fritz dabei. Interessant und spannend wie immer.

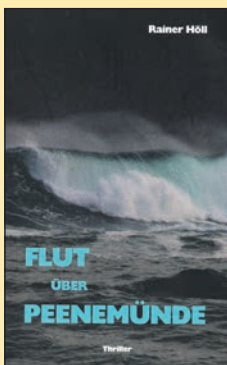
Zu guter Letzt möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Lesern dieser Seite und der ganzen Zeitung für ihre Treue zu bedanken und verspreche, auch im neuen Jahr wird es wieder die „Bücherecke“ geben. Bis dahin verabschiede ich mich mit den besten Wünschen für eine geruhsame Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Ihre/Euer Bundespressereferent-Ost
Wolfram Mandry

Flut über Peenemünde

Thriller von Rainer Höll

Erschienen im Nordlicht Verlag
1. Auflage 2016
ISBN 978-3-9809640-9-8, Preis 12,90 €



Das ist richtig spannend von Anfang an: Der Bürgermeister der Stadt Usedom wird erpresst, seine Geliebte tot in der Peene aufgefunden. Dann bekommt er und Andere ein ominöses Symbol geschickt. Er flüchtet und wird vom

LKA Mecklenburg/Vorpommern gejagt. Gleichzeitig soll der Deich an der Peene zerstört werden. Die Flutungspläne stammen noch aus einer dunklen Zeit, Anfang der 40iger Jahre des 20. Jahrhunderts. Dann die Frage, wird der Deich das aktuelle Hochwasser der Ostsee überstehen? Und jede Schuld gesühnt?

Rainer Höll ist promovierter Nordist, kommt aus einer Kleinstadt an der Elbe und betreibt in Karlshagen auf Usedom einen kleinen Verlag. Die fiktive Handlung hat einen realen Hintergrund, den er als Aktivist einer Bürgerinitiative sehr gut kennt.

Der Sommer auf Usedom

Roman von Lena Johansson

Erschienen bei Rütten und Loening im Aufbau Verlag Berlin
ISBN 978-3-352-00857, Preis ca. 10 €



Usedom sehen und sich verlieben – Jasmin zieht es nach Usedom. Einmal will sie dort ihre Freundin besuchen, dann plant sie einen Bilderzyklus über die Sagen des Landes. Doch ob sie in Lüttenort ein Atelier besucht, in Kose-

row auf Motivsuche geht oder durch Ahlbeck streift, immer fühlt sie sich verfolgt. Ein Mann lässt sie nicht aus den Augen. Jasmin beginnt sogar mit ihm zu flirten, doch er weicht ihr aus, als sie mehr über ihn erfahren will. Dann erfährt sie, dass ein Kunstdieb die Insel unsicher macht. Eine amüsante literarische Reise über eine der schönsten Inseln Deutschlands.

Das empfand ich auch beim Lesen, kamen mir doch viele Orte und Plätze von meinen häufigen Besuchen auf Usedom bekannt vor. Ich kann nur jedem empfehlen sich einmal mindestens eine Woche Zeit für Usedom zu nehmen und ausgiebig über die Insel zu streifen, am besten mit dem Fahrrad, Auto geht auch.

Muskatbraun

Zerstreute Gesellschaft – ein Preußen Krimi von Tom Wolf

Erschienen bei berlin.krimi.verlag im be.bra Verlag
ISBN 978-3-89809-504-4



Winter 1746. Endlich Friede! Nach der Sicherung seiner schlesischen Eroberungen hofft Friedrich II. auf Muße und Zerstreung. Da wird ihm aus Rheinsberg, dem Ort seiner unbeschwerten Kronprinzenjahre, der Fund einer unbe-

kannten Leiche im gefrorenen See gemeldet.

Wer ist der Tote? Wer könnte Grund gehabt haben, ihn in einem vom Fischer ins Eis geschlagenen Loch zu versenken? Die Polizei steht vor einem Rätsel, und so nimmt es nicht Wunder, dass der König einmal mehr seinen Zweiten Hofkuchenmeister Honore Langustier Gelegenheit gibt, seinen Spürsinn unter Beweis zu stellen...



Wissensfragen des Monats

Hallo Kameradinnen und Kameraden,

ich bin schwer beeindruckt von der Rekordteilnehmerzahl an den Wissensfragen zu Dresden in der Ausgabe 03/16. Dresden ist ja auch eine wunderschöne Stadt und wer sie noch nicht besucht hat, hat echt was verpasst: wundervolle Bauwerke, ein schönes Elbtal, egal ob man bis Meißen oder Bad Schandau mit dem Raddampfer fährt. Und guten Wein gibt es an der Elbe auch, wovon ich mich persönlich im September überzeugen konnte. Und die Menschen erst, nett freundlich und hilfsbereit. Und wenn Ihr was anderes hört, Pegida und so. Lasst Euch davon nicht beirren, schiebt diese Leute einfach bei Seite und genießt die Schönheit Dresdens, diese Stadt und ihre Menschen haben es verdient. Apropos beiseite schieben, bitte nicht in die Elbe schieben, wir sind froh dass die endlich wieder sauber ist. Bei der Rekordteilnehmerzahl habe ich mich entschlossen 5 Gewinner auszulosen.

Diesmal gibt es dann die Wissensfragen zu Köln und ich hoffe auf eine ähnlich große Beteiligung. Auch Köln hat es verdient. Im nächsten Jahr folgen dann Erfurt, Düsseldorf, Magdeburg und Frankfurt/M. Wobei wir auch schon beim neuen Jahr wahren.

Ich wünsche allen Kameradinnen einen guten Start ins Jahr 2017 und zuvor eine besinnliche Adventszeit, ein geruhames Weihnachtsfest und dann einen guten Rutsch. Hier nun die Fragen zu Köln:

1) Wann erhielt Köln offiziell das Stadtrecht?

a) im Jahre 50, b) im Jahre 350, c) im Jahre 918

2) Wie viele Jahre dauerte es bis der Kölner Dom fertig gebaut war?

a) 632 Jahre, b) 580 Jahre, c) 490 Jahre

3) Köln hat mehr als 1 Mio. Einwohner. Welchen Platz nimmt Köln damit innerhalb Deutschlands ein?

a) 2. Platz, b) 3. Platz, c) 4. Platz

4) Auf welcher Rheinseite liegt der größere Teil Kölns?

a) rechts, b) links, c) gleichmäßig

5) Welcher Autokonzern hatte vor Ford ein Werk in Köln?

a) Renault, b) Peugeot, c) Citroen

6) Was ist der „Halve Hahn“?

a) eine typische Bauernkost (Röggelche mit Kies)
b) ein halbes Brathähnchen
c) ein schlanker Jüngling

7) In welchem Stadtbezirk liegt der Stadtteil Müngersdorf?

a) Nippes, b) Mühlheim, c) Lindenthal

8) Wie alt war Konrad Adenauer als er Oberbürgermeister von Köln wurde?

a) 38 Jahre, b) 41 Jahre, c) 49 Jahre

9) Welcher Partei gehört die derzeitige Oberbürgermeisterin der Stadt Köln Henriette Reker an?

a) SPD, b) CDU, c) parteilos

10) Wie oft sind die Kölner Haie Deutscher Eishockeymeister geworden?

a) 7 x, b) 8 x, c) 10 x

Das waren die Fragen zu Köln.

Einsendeschluss ist der **15. Januar 2017**.

Die Lösungen wie immer an: w.mandry@gmx.de oder per Post an Wolfram Mandry, Neue Jakobstr. 25, 10179 Berlin.

Und nun viel Spaß beim Lösen.

Bleibt mir noch die Lösungen zu nennen:

1b) Sachsen, 2a) Elbe, 3c) der Trompeter Prof. Ludwig Güttler, 4c) zum 582. mal, 5a) die ehemalige Schatzkammer der Wettiner, 6b) die Semperoper, 7a) Elbflorenz, 8b) Kreuzchor, 9c) Helmut Schön, 10b) August den Starken
Bonus C dem Goldenen Reiter

Die fünf Gewinner sind diesmal:

Gerhard Mannkopf Waldweg 3 in 38524 Sassenburg,
Wilfried Weber Mühlweg 2a in 63679 Schotten,
Gerhard Weller Hauptstrasse 21 in 57520 Steinebach,
Bernd Beckers Neue Str. 18 in 36208 Wildeck und
Jochen Frettlöh Auf der Heide 18 in 57 319 Bad Berleburg.
Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern. Sie erhalten auch dieses Mal ein Buchpräsent.
Ich verabschiede mich dann bis zum nächsten Jahr mit besten Grüßen und Wünschen.

Ihr/Euer Bundespressereferent-Ost
Wolfram Mandry

Frohe Weihnachten!

Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen. Darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit, für die wir herzlich danken.

Allen Kyffhäuser-Kameraden wünschen wir frohe Festtage, für 2017 viel Gesundheit und Glück.

Für Ihre Kundentreue vielen Dank!



FAHNENFABRIK SEDENS

Inh. Monika Sedens • Industriestr.4 • 29323 Wietze/Celle • Telefon 05146/2829
E-Mail: Fahnenfabrik.Sedens@t-online.de • Internet: www.fahnenfabrik-sedens.de

Impressionen:

Ministerpräsident Volker Bouffier verleiht Hessischen Verdienstorden



Foto: © Staatskanzlei

Ministerpräsident Bouffier verleiht den Hessischen Verdienstorden 2016 an Alfred Gollbach, Dr. Christiane Heinemann, Dr. Hartmut Heinemann, Professor Dr. Ursula Lehr und Bernfried Wieland.



Foto: © Staatskanzlei

Ministerpräsident Volker Bouffier (re.) und Alfred Gollbach.



Bürgermeister Jürgen Hahn gratuliert Alfred Gollbach.



Alfred Gollbach vor dem Löwen vor der Hess. Staatskanzlei – 70 Jahre Land Hessen.

Jubiläumsweltlager in Winsen 2016



Auf dem Truppenübungsplatz der Feuerwehr.



Bei Bauer Hemme.



Spannung beim Bingospielen.



So entsteht Honig.



Beim Parfumworkshop.